



**Handbuch 2017**



## EINFÜHRUNG

Herzlich willkommen in der Ural Familie! Dein Motorrad wurde im Irbiter Motorradwerk in Russland gebaut.

Dein Ural Motorrad entspricht allen im Herstellungszeitpunkt geltenden europäischen Sicherheits- und Umweltbestimmungen.

Dieses Handbuch deckt die Modelle cT, Tourist, T TWD, Sportsman und Ranger ab und soll dich mit dem Betrieb, der Pflege und der Wartung deines Motorrades und wichtigen Sicherheitsinformationen vertraut machen.

Um die maximale Leistung deines Motorrades und die persönliche Sicherheit und dein Vergnügen gewährleisten zu können, ist es entscheidend, die Anweisungen genau zu befolgen.

Es ist entscheidend, dass sich ein/e Anfänger/in gründlich mit den Besonderheiten des Gepans vertraut macht, bevor er/sie auf vielbefahrenen Straßen fährt.

Dein Handbuch enthält Anweisungen für den Betrieb, die Wartung und kleinere Reparaturen. Größere Reparaturen bedürfen einer Fachperson und dem Einsatz spezieller Werkzeuge und speziellen Geräten. Dein autorisierte/r Ural Händler/in verfügt über die erforderliche Einrichtung, Erfahrung und Originalersatzteile, um dieses wertvolle Service entsprechend durchzuführen.

Vorschläge und Kommentare sind willkommen!

*Gute Fahrt!*

## **WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN**

WIR EMPFEHLEN DRINGEND, DAS HANDBUCH VOLLSTÄNDIG ZU LESEN, BEVOR DU DEINE URAL IN BETRIEB NIMMST. DIESES HANDBUCH ENTHÄLT INFORMATIONEN UND RATSCHLÄGE, WELCHE DIR BEI DER ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEBUNG UND PFLEGE HELFEN SOLLEN. BITTE BEACHTE INSBESONDERE NOTIZEN, DIE WIE FOLGT GEKENNZEICHNET SIND:

### **VORSICHT**

**ZEIGT MÖGLICHE AUSRÜSTUNGSRISKEN, WELCHE ZUM UNSICHERN BETRIEB  
DEINES MOTORRADES FÜHREN KÖNNEN**

### **WARNUNG**

**ZEIGT DIE HOHE WAHRSCHEINLICHKEIT VON SELBST- UND FREMDVERLETZUNGEN,  
WELCHE BIS ZUM TOD FÜHREN KÖNNEN**

### **NOTIZ**

**STELLT HILFREICHE INFORMATIONEN UND TIPPS ZUR VERFÜGUNG**

# Inhaltsverzeichnis

	Abschnitt
Allgemeine Informationen	1
Steuerung und Instrumente	2
Motorrad Betrieb	3
Abschnitt Service & Pflege	
Schmierung	4
Pflege von Motor & Fahrgestell	5
Elektrik	6
EFI Störungsbeseitigung	7
Abschnitt Konsumenten/Konsumentinnen Informationen	
Informationen Gewährleistung	8
Informationen Emissionskontrolle	9
Zeichnungen	10

# 1. Allgemeine Informationen

	Seite
Service Regeln	1-2
Modell-Identifikation	1-3
Modell-Spezifikation	1-4
Grafik Drehmoment	1-5
Abstands- und Einstellungsspezifikationen	1-6
Daten Reifen	1-6
Periodische Wartungstabelle	1-7
Lagerung und Pflege	1-8

## **SERVICE REGELN**

1. Trage immer geeignete Schutzkleidung, die auch Schutzbrille und Handschuhe umfassen soll.
2. Um Verbrennungen zu vermeiden, solltest du dein Motorrad erst abkühlen lassen, bevor du Arbeiten daran verrichtest.
3. Verwende immer original Ural Ersatzteile oder von Ural empfohlene Teile, Schmierstoffe und Komponenten. Nicht entsprechende Teile können zu Schäden führen.
4. Befolge die Instruktionen so wie im Handbuch beschrieben.
5. Halte dich an die Drehmoment Empfehlungen, wenn du Schrauben und Muttern festziehst.
6. Reinige alle Teile bevor du diese nach dem Ausbau wieder einbaust.
7. Ersetze immer Verschlüsse, O-Ringe, Dichtungen und Splinte nach dem Service.
8. Selbstsichernde Muttern sollten immer gegen neue ersetzt werden.
9. Gehe verantwortlich mit Lösungsmitteln, Reinigern und Altölen um. Entsorge diese immer entsprechend deinen örtlichen Bestimmungen.

### **WARNUNG**

STELLE SICHER, DASS DU IN EINER GUT BELÜFTETEN UMGEBUNG BIST, WENN EIN SPEZIELLES SERVICE BEI LAUFENDEM MOTOR DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS. ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID.

### **WARNUNG**

BENZIN IST LEICHT ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN EXPLODIEREN. ES IST AUCH SEHR SCHÄDLICH FÜR HAUT UND AUGEN. RAUCHE NICHT BEI DER ARBEIT UND VERMEIDE FUNKEN BZW. OFFENES FEUER IN DER NÄHE DEINER ARBEITSSTÄTTE.

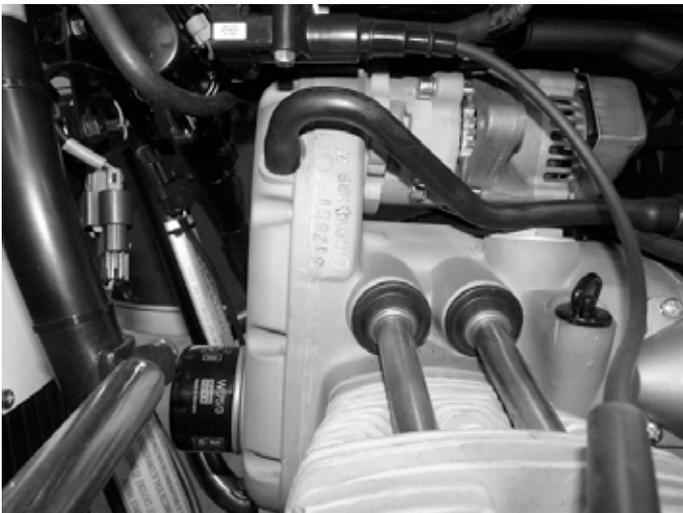
## MODELL-IDENTIFIKATION



### **VIN (Vehicle Identification Number = Fahrgestellidentifikationsnummer)**

Das VIN Label ist am rechten vorderen Rahmenrohr aufgeklebt. Die VIN ist außerdem direkt auf dem Rahmen über dem Label eingestanz.

**VIN hier eintragen**



### **Motornummer**

Die Motornummer ist nahe der Kurbelgehäuseentlüftung eingestanz. Es ist die zweite Nummer.

**Motornummer hier eintragen**



### **Getriebeummer**

Die Getriebeummer ist linksseitig auf dem Getriebe direkt über dem Schalthebel eingestanz.

**Getriebeummer hier eintragen**

## Technische Eckdaten der einzelnen Ural Modelle

Modell	CT, Tourist	T TWD, Sportsman, Ranger
<b>Motor und Übertragung</b>		
Verschiebung, cc	745	745
Motortype	OHV luftgekühlt, 2 Zylinder, 4 Takt "Boxer"	OHV luftgekühlt, 2 Zylinder, 4 Takt "Boxer"
Ventil pro Zylinder	2	2
Bohrung und Hub	78 x 78	78 x 78
Maximale Leistung (kW)	29,19 bei 5.615 Umdrehungen pro Minute	29,19 bei 5.615 Umdrehungen pro Minute
Maximales Drehmoment (Nm)	53,38 bei 4.141 Umdrehungen pro Minute	53,38 bei 4.141 Umdrehungen pro Minute
Kompression	8,6:1	8,6:1
Kraftstoffsystem	Drosselklappenkörper EFI	Drosselklappenkörper EFI
Starter	Elektrisch & Kick Starter	Elektrisch & Kick Starter
Kupplung	Doppelscheibe trocken	Doppelscheibe trocken
Übertragungsart	Manuell	Manuell
Gänge	4 vorwärts, 1 rückwärts	4 vorwärts, 1 rückwärts
Primärtrieb (Hinterrad)	Kardanwelle	Kardanwelle
Übersetzung Endtrieb	4,62	4,62
Zuschaltbarer Beiwagenantrieb	Nein	Kardanwelle
<b>Abmessungen</b>		
Gesamtlänge, mm	2.280	2.280
Gesamthöhe, mm	1.100	1.100
Gesamtbreite, mm	1.700	1.700
Sitzhöhe, (unbeladen) mm	835	835
Abstand zum Boden, (unbeladen) mm	125	125
Leergewicht, kg	352 (362 mit Anhängerkupplung)	381 (391 mit Anhängerkupplung)
<b>Fahrgestell</b>		
Vorderradaufhängung	IMZ geschobene Schwinggabel Zweiarm Schwinge mit 2 Gasdruckstoßdämpfern von Sachs, 5-fach einstellbar	IMZ geschobene Schwinggabel Zweiarm Schwinge mit 2 Gasdruckstoßdämpfern, 5-fach einstellbar
Hinterradaufhängung	Einarm Schwinge mit 1 Gasdruckstoßdämpfer, 5-fach einstellbar	Einarm Schwinge mit 1 Gasdruckstoßdämpfer, 5-fach einstellbar
Beiwagenradaufhängung		
Räder	Heidenau K28 4.00-18", 4.00-19"	Heidenau K28, K37 4.00-19"; Duro HF-308 4.00-19"
Vorderbremse	4-Kolben-Bremszange von Brembo mit 295 mm Bremsscheibe von NG	4-Kolben-Bremszange von Brembo mit 295 mm Bremsscheibe von NG
Hinterbremse	1-Kolben-Bremszange von HB mit 256 mm Bremsscheibe von NG	1-Kolben-Bremszange von HB mit 256 mm Bremsscheibe von NG
Seitenwagenbremse	2-Kolben-Bremszange von Brembo mit 245 mm Bremsscheibe von NG	2-Kolben-Bremszange von Brembo mit 245 mm Bremsscheibe von NG
<b>Sonstiges</b>		
Kraftstoff	95 Oktan	95 Oktan
Kraftstofftank Kapazität, l	17,5	17,5
Reserve, l	ca. 3,5	ca. 3,5
durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, l/100 km	5,2	5,2
durchschnittliche Reichweite, km	250-300	250-300
Empfohlene maximale Reisegeschwindigkeit, km/h	105	105
Höchstzulässiges Gewicht, kg	610	610
Kofferraumvolumen, l	82	82
<b>Elektrik</b>		
Lichtmaschine	560 Watt Denso-Lichtmaschine	560 Watt Denso-Lichtmaschine
Batterie	YTX20L-B5	YTX20L-B5
Scheinwerfer	H4	H4
Zündkerzen	NGK BPR6HS	NGK BPR6HS
Gewährleistung	2 Jahre auf Teile und Arbeitszeit ohne Kilometerbegrenzung	2 Jahre auf Teile und Arbeitszeit ohne Kilometerbegrenzung

## Anzugsdrehmomente

Fahrwerkskomponenten	Newtonmeter
Abschlussmuttern der Gabelholme	30
Befestigungsschrauben der Bremsscheiben	30
Untere Mutter der Seitenwagenbefestigungsstreben	80
Muttern der Seitenwagenstreben oben	60
Ölablassschrauben Motor, Getriebe, Endantrieb	20
Zylinderkopfmuttern in 3 Etappen anziehen	20, 30 und 40
Ventildeckelmutter	20
Muttern der Bolzen des Endantriebes (Schwingenbefestigung)	35
Flansch Radnabenverzahnung	30
Ölfilterpatrone	handfest
Zündkerze	20

## SPIEL & EINSTELLUNGEN

Position	Millimeter
Bremshebel vorne	5 bis 8
Kupplungshebel	5 bis 8
Bremshebel hinten	1/4 vom Gesamtspiel
Vorspur (1wd)	8 bis 12
Vorspur (2wd)	3 bis 8
Sturz	1 bis 2 Grad

Position	Millimeter
Einlassventil (kalt)	0,1
Auslassventil (kalt)	0,1
Zündkerzenelektrode	1,0
Mindestprofiltiefe Reifen	1,6
Mindestdicke Bremsbeläge	1,0

## REIFENDATEN

Position	Type	empfohlener Reifendruck	Lastindex
Vorne	Duro HF-308 (4.00x19) Heidenau K28 (4.00x18) Heidenau K28 (4.00x19) Heidenau K37 (4.00x19)	1,5-1,6 Bar	A1:52 (200kg)
Hinten	Duro HF-308 (4.00x19) Heidenau K28 (4.00x18) Heidenau K28 (4.00x19) Heidenau K37 (4.00x19)	2,5-2,6 Bar	A2:70 (335kg)
Beiwagen	Duro HF-308 (4.00x19) Heidenau K28 (4.00x18) Heidenau K28 (4.00x19) Heidenau K37 (4.00x19)	1,5-1,6 Bar	A3: 47 (175kg)
Reserverad	Duro HF-308 (4.00x19) Heidenau K28 (4.00x18) Heidenau K28 (4.00x19) Heidenau K37 (4.00x19)	3,0-3,5 Bar	

### WARNUNG

**FALSCHER REIFENDRUCK FÜHRT ZU ABNORMALER ABNÜTZUNG UND KANN ZU INSTABLEM FAHRVERHALTEN FÜHREN.**

# WARTUNGSPLAN

## Wartungsplan

Beschreibung	Kilometerstand						
	500	5.000	10.000	15.000	20.000	25.000	30.000
Motoröl*	A	A	A	A	A	A	A
Ölfilter*	A	A	A	A	A	A	A
Öl Endantrieb	A	A	A	A	A	A	A
Getriebeöl	A	I	A	I	A	I	A
Ventileinstellung	I	I	I	I	I	I	I
Drehmoment der Zylinderkopfmutter	I	I	I	I	I	I	I
Zündkerzen	I	I	A	I	A	I	A
Benzintankfilter	I		I		I		I
Benzinschlauchfilter			A		A		A
Zünderstellung			I		I		I
Luftfiltereinsatz*	I	I	A	I	A	I	A
Benzinschläuche	I	I	I	I	I	I	I
Ansaugflansch	I	I	A	I	A	I	A
Drossklappenkörpersynchronisation	I	I	I	I	I	I	I
Stoßdämpfer				I			I
Reifendruck, Profiltiefe, Felgenzustand*	I	I	I	I	I	I	I
Speichenspannung	I	I	I	I	I	I	I
Schrauben und Muttern	I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlage (Bremsbacken, Brems Scheibe, Bremsleitungen, Bremszangen, Bremszylinder)	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit*	I	I	I	A	I	I	A
Feststellbremse	I	I	I	I	I	I	I
Kupplungsverschleiß	I	I	I	I	I	I	I
Schwinge Lager			I		I		I
Lenkkopflager			I		I		I
Radlager			I		I		I
Batterie*	I	I	I	I	I	I	I
Elektrik	I	I	I	I	I	I	I
Schmierung der Nippel, Achsen und Gelenke	S	S	S	S	S	S	S

I = Inspektion  
 S = Schmierem  
 A = Austausch  
 \* mindestens 1 mal jährlich oder bei Inbetriebnahme nach längerer Stilllegung

## LAGERUNG UND PFLEGE

### Lagerung

Befolge folgende Schritte, wenn du dein Motorrad über den Winter oder einen längeren Zeitraum einlagerst:

1. Reinige das Motorrad.
2. Überprüfe alle Flüssigkeitsstände und fülle diese bei Bedarf nach.
3. Kontrolliere den Reifendruck.
4. Schmiere alle Wellen, Splinte, Kabel und Gelenke.
5. Verwende ein Batterieladegerät oder klemme die Batterie ab.
6. Um Rost und Feuchtigkeit zu vermeiden, lagere das Motorrad an einem warmen trockenen Ort.
7. Verwende eine Abdeckplane, wenn nötig.

Befolge folgende Schritte, wenn du das Motorrad nach längerer Einlagerung wieder in Betrieb nimmst.

1. Führe eine Vorprüfung durch.
2. Schließe das Batterieladegerät ab, bzw. schließe die Batterie wieder an.
3. Befolge die Anweisungen von Kapitel 3 *Motorrad Betrieb*.
4. Mach eine kurze Ausfahrt bevor du eine längere unternimmst.

### REINIGUNG

Es ist wichtig, das Motorrad regelmäßig ordnungsgemäß zu pflegen und zu reinigen. Beachte Folgendes, wenn du das Motorrad wäscht:

- Versichere dich, dass der Motor vollständig ausgekühlt ist.
- Verwende warmes Seifenwasser und wasche gründlich.
- Vermeide, dass Wasser in den Luftfilter und die Elektrik gelangt.
- Trockne das Motorrad nach dem Waschen mit einem Tuch ab.
- Schmiere Gelenke und Kabel, wenn nötig.
- Lass den Motor laufen, um verbleibendes Wasser zu verdampfen.

### WINTER ÜBERLEGUNGEN

In Europa ist der Einsatz von Salz und anderen Chemikalien auf winterlichen Straßen üblich. Salz und andere ätzende Chemikalien sollten immer schnellstmöglich mit frischem Wasser abgewaschen werden, um Rost und Korrosion zu vermeiden.

#### NOTIZ

**SCHÄDEN WEGEN ROST UND KORROSION, WELCHE DURCH SALZ VERURSACHT WURDEN, SIND NICHT VON DER GEWÄHRLEISTUNG ABGEDECKT.**

## 2. Steuerung & Instrumente

	Seite
Lenker	2-2
Pedale	2-3
Zündschloss	2-4
Anzeigelampen	2-4
Tacho Funktionen	2-5
Tacho Betrieb	2-6
Feststellbremse	2-7
Rückwärtsgang	2-7
Kickstarter	2-8
Beiwagenantrieb (2WD)	2-8
Gasdruck Stoßdämpfer	2-9
Hydraulischer Lenkungs­dämpfer	2-9

## LENKER



### **Kupplungshebel**

Wenn der Kupplungshebel gezogen ist, wird der Motor vom Getriebe getrennt. Damit ist ausgekuppelt. Wenn der Kupplungshebel losgelassen wird, sind Motor und Getriebe eingekuppelt.

### **Schalter Abblendlicht**

Zum Abblenden des Hauptscheinwerfers bzw. Umschalten zwischen Abblend- und Fernlicht und Betätigen der Lichthupe.

### **Knopf Hupe**

Beim Drücken ertönt die Hupe.

### **Blinker**

Nach links schieben für links blinken, nach rechts schieben für rechts blinken. Deaktivieren durch Draufdrücken.

### **Linker Griff**

Platziere deine linke Hand auf dem Griff um zu lenken bzw. steuern.

### **Bremshebel Vorderrad**

Durch Ziehen des Hebels wird das Vorderrad gebremst.

### **WARNUNG**

**NIMM DAS MOTORRAD NICHT IN BETRIEB, WENN SICH DER BREMSHEBEL SCHWAMMIG ANFÜHLT, UND KONTAKTIERE DEINE/N HÄNDLER/IN.**

### **Startknopf**

Durch Drücken startet der Motor.

### **WARNUNG**

**VERGEWISSERE DICH, DASS DER LEERLAUF EINGELEGT IST, WENN DU DEN STARTKNOPF BETÄTIGST.**

### **„Notaus“ Schalter**

Kipp den Schalter nach vorne, um den Motor auszuschalten, und zurück, um diesen einzuschalten.

### **Gasgriff**

Durch Platzieren der rechten Hand auf dem Griff wird das Motorrad gesteuert und kontrolliert. Durch Drehen gibt man Gas.

### **Schalter Suchscheinwerfer (optional)**

Zum Einschalten kippen.



## PEDALE



Heel-Toe Shift Lever

### Schaltwippe

Der vordere Teil der Schaltwippe wird mit der Fußspitze bedient. Durch nach oben Ziehen wird in höhere Gänge geschaltet, durch nach unten Drücken wird in kleiner Gänge geschaltet.

Zum Höherschalten kann aber auch der hintere Teil der Schaltwippe mit der Ferse bedient werden. Mit der Ferse nach unten drücken schaltet höhere Gänge.



Rear Brake Lever

### Pedal Hinterradbremse

Durch Drücken werden Hinter- und Seitenwagenradbremse betätigt.

<b>WARNUNG</b>
----------------

<b>NIMM DAS MOTORRAD NICHT IN BETRIEB, WENN SICH DER BREMSHEBEL SCHWAMMIG ANFÜHLT, UND KONTAKTIERE DEINE/N HÄNDLER/IN.</b>
--

## ZÜNDSCHLOSS



### (3 Positionen)

In der "Off" Position kann man den Motor nicht starten.

In der "On" Position können der Motor gestartet und alle elektrischen Funktionen verwendet werden.

In der „Park“ Position leuchten die Begrenzungsleuchten

## ANZEIGELAMPEN



### 1. Motorkontrollleuchte

Wenn diese Lampe während laufenden Motors aufleuchtet, dann wechsele zur Kategorie "EFI Störungsbeseitigung".

### 2. Fernlichtleuchte

Diese Lampe leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

### 3. Batterielade Kontrollleuchte

Diese Lampe leuchtet, wenn kein Ladestrom aus der Lichtmaschine kommt

### 4. Parkbremsenleuchte

Diese Lampe leuchtet, wenn die Parkbremse angezogen ist. .

### 5. Leerlaufleuchte

Diese Lampe leuchtet, wenn der Leerlauf eingelegt ist.

### 6. Blinkerleuchte

Diese Lampe leuchtet, wenn der Blinker eingeschaltet ist.

### 7. Tankreserveleuchte

Bei niedrigem Kraftstoffstand blinkt die Anzeige und leuchtet schließlich permanent, wenn schon auf Reserve gefahren wird (ca. 3,5 Liter sind dann noch im Tank).

### NOTIZ

**DIE ANZEIGE KANN DURCH HERUMSCHWAPPEN DES KRAFTSTOFFES WÄHREND DER FAHRT GESTÖRT SEIN. KONTROLLIERE DIE ANZEIGE AUF EBENEM UNTERGRUND.**

## TACHOMETER FUNKTIONEN



### **Analoger Tachometer:**

Zeigt die Geschwindigkeit mittels analoger Tachonadel.

### **RPM: Digitale Drehzahlmesser**

NICHT AKTIV

### **MAX RPM: Maximale Drehzahl**

NICHT AKTIV

### **SPD: Geschwindigkeit**

Zeigt die Geschwindigkeit in MPH an.

### **MAX SPD: Höchstgeschwindigkeit**

Zeigt die höchste Geschwindigkeit seit dem letzten Reset-Vorgang an.

### **AVG: Durchschnittliche Geschwindigkeit**

Berechnet die durchschnittliche Geschwindigkeit seit dem letzten Reset.

### **TRIP 1 or 2: Trip Meter 1 oder 2**

TRIP Funktion speichert die Reisedistanz seit dem letzten Reset solange sich das Motorrad bewegt.

### **ODO: Kilometerzähler**

Speichert die totale Wegstrecke.

### **RT: Zeitzähler**

1. Berechnet die totale Laufzeit seit dem letzten Reset.
2. Der Zähler beginnt automatisch bei Bewegung.

### **TT: Totale Fahrtzeit**

1. Berechnet die gesamte Fahrtzeit des Motorrads von Beginn an.
2. TT data ist im Speicher hinterlegt und kann nicht gelöscht/geändert werden.

### **HRTT: Betriebszeit**

1. Berechnet die gesamte Betriebszeit des Motors.

### **12/24 Stunden Uhr:**

Es gibt eine 12 oder 24 Stunden Anzeige.

## TACHOMETER BETRIEB



### **MODUS Knopf**

Drück den MODUS Knopf um zwischen den Funktionen zu wechseln.

### **RESET Knopf**

Drück den RESET Knopf um in umgekehrter Reihenfolge zwischen den Funktionen zu wechseln.

### **Daten zurücksetzen**

1. Drück den MODUS und RESET Knopf um zum gewünschten Bildschirm zu gelangen. Drücke dann den RESET Knopf für 2 Sekunden um die gespeicherten Werte zu TRIP 2, MAX SPD, MAX RPM und MAX TEMP Daten zurückzusetzen. Die Wartungserinnerung wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
2. Die Daten zu Trip 1, AVG & RT werden alle zurückgesetzt, wenn einer der 3 Werte zurückgesetzt wird.
3. Die Daten zu ODO, Uhrzeit, HRTT und TT können nicht zurückgesetzt werden.

### **Daten programmieren**

Drück den MODUS und RESET Knopf um zu den Einstellungen zu gelangen. Im Einstellungsmodus wird durch Drücken der RESET Taste die blinkende Ziffer um 1 Position erhöht. Durch Drücken der MODUS Taste wird die Einstellung bestätigt, und zur nächsten Ziffer oder zum nächsten Einstellungsbildschirm gewechselt. Drück die MODUS Taste für 2 Sekunden auf einem beliebigen Einstellungsbildschirm um den Einstellungsmodus zu beenden und zum Normalbetrieb zu wechseln.

### **12/24 Stunden Uhr Konfiguration**

Die Uhr zeigt 12 Stunden mit AM/PM oder 24 Stunden im XX:XX:XX Format an. Verwende die MODUS und RESET Tasten wie oben bei „Daten programmieren“ beschrieben.

### **Wartungserinnerungseinstellung Konfiguration**

Die Wartungserinnerung zeigt ein Bild eines Schraubenschlüssels an und ist ein separates TRIP-Meter. Es kann für das nächste Serviceintervall programmiert werden. Verwende die MODUS und RESET Tasten wie oben bei „Daten programmieren“ beschrieben.

## FESTSTELLBREMSE



### Feststellbremshebel

Der Hebel der Feststellbremse befindet sich auf der linken Lenkerseite.

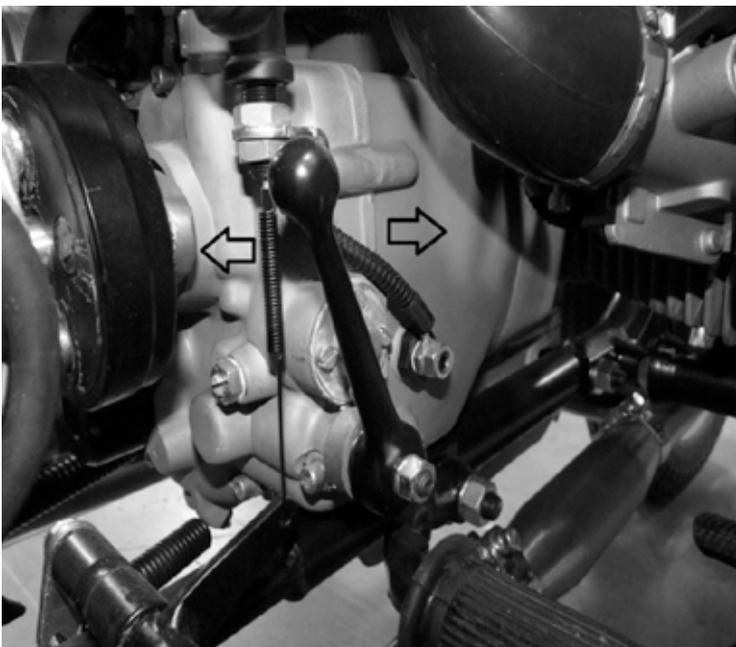
Wird der Hebel nach links gedrückt, wird die Feststellbremse angezogen.

Wird der Hebel wieder nach rechts gedrückt (siehe Bild), wird die Feststellbremse gelöst.

### **VORSICHT**

**DIE VERWENDUNG DER FESTSTELLBREMSE WÄHREND DER FAHRT KANN DAS BREMSSYSTEM BESCHÄDIGEN.**

## RETOURGANGHEBEL



### Retourganghebel

Der Retourganghebel ist auf der rechten Seite des Getriebes nahe der Fußraste.

Drückt man den Hebel im Leerlauf nach hinten, wird der Retourgang eingelegt.

Drück den Hebel wieder nach vorne um den Leerlauf einzulegen. Jetzt sind die Vorwärtsgänge wieder verwendbar.

### **VORSICHT**

**DER RETOURGANGHEBEL MUSS WIEDER KOMPLETT IN DIE AUSGANGSPOSITION GEBRACHT WERDEN, UM VORWÄRTSGÄNGE SCHALTEN ZU KÖNNEN.**

## KICKSTARTHEBEL



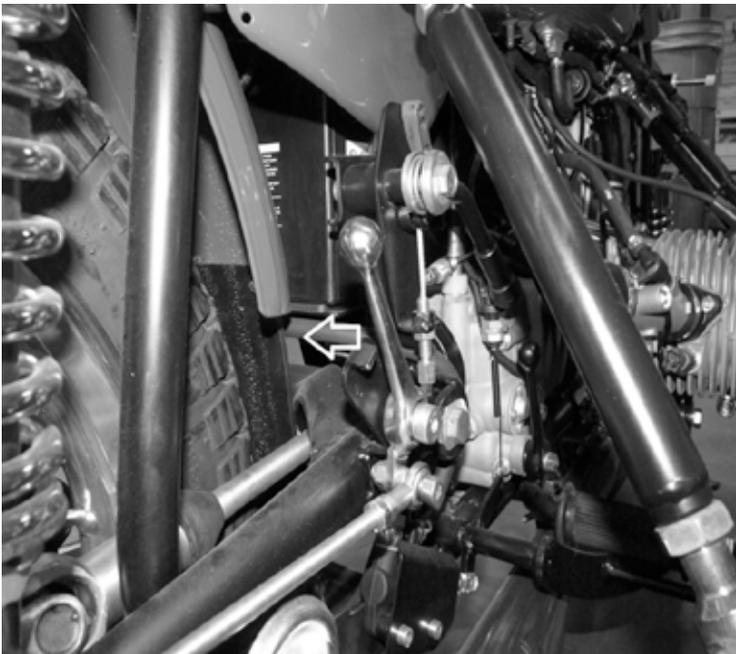
### Kickstarterhebel

Um den Kickstarter (siehe Bild) zu verwenden, muss dieser mit dem Fuß kraftvoll nach unten gedrückt werden.

#### WARNUNG

**WIRD DER KICKSTARTER VERWENDET, MUSS DER LEERLAUF EINGELEGT SEIN.**

## SCHALTUNG DES BEIWAGENANTRIEBS



### Schaltung des Beiwagenantriebs

Wird der Hebel in die hintere Verriegelungsposition geschoben, wird der Beiwagenantrieb aktiviert.

Beweg den Hebel in die vordere Position, um den Beiwagenantrieb zu deaktivieren.

#### VORSICHT

**DER BEIWAGENANTRIEB SOLLTE NUR AUF LOSEM UNTERGRUND UND/ODER ABSEITS DER BEFESTIGTEN STRAßEN VERWENDET WERDEN.**

#### WARNUNG

**DIE VERWENDUNG DES BEIWAGENANTRIEBS AUF BEFESTIGTEN STRAßEN KANN ZU ERSCHWERTER LENKBARKEIT UND KONTORLLVERLUST FÜHREN.**

## GASDRUCKSTOßDÄMPFER



### **Einstellbare Stoßdämpfer**

Die Stoßdämpfer haben 5 Vorspanneinstellungen.

Durch Drehen des Einstellrings gegen den Uhrzeigersinn mithilfe des mitgelieferten Werkzeugs wird die Federvorspannung erhöht.

## HYDRAULISCHER LENKUNGSDÄMPFER



### **Einstellbarer Lenkungs­dämpfer (16 Positionen)**

Der Lenkungs­dämpfer ist vollständig einstellbar, um verschiedenen Fahrstilen und –bedingungen gerecht zu werden.

Durch Drehen der Einstellmutter im Uhrzeigersinn wird die Dämpfung erhöht, gegen den Uhrzeigersinn wird die Dämpfung verringert.

### **VORSICHT**

**EIN ÜBERDREHEN DER EINSTELLSTANGE KANN DEN LENKUNGSDÄMPFER BESCHÄDIGEN UND/ODER FLÜSSIGKEITSAUSTRITT VERURSACHEN.**

### 3. Motorrad-Betrieb

	Seite
Kontrolle vor der Fahrt	3-2
Anweisungen vor der ersten Fahrt	3-2
Beiwagensicherheit	3-3
Inbetriebnahme	3-4
Einlaufphase	3-5

## KONTROLLE VOR DER FAHRT

Vor jeder Fahrt sollte der technische Zustand überprüft werden, um Sicherheit zu gewährleisten. Verwende folgende Inspektionsliste, um sicher zu gehen, dass dein Motorrad sicher ist und fahrbereit ist:

1. Kontrolliere die Ölstände. Ein niedriger Ölstand verursacht vorzeitigen Verschleiß und kann zu Schäden führen.
2. Überprüfe den Kraftstoffstand.
3. Kontrolliere den Reifendruck. Ein geringer Reifendruck kann zu schlechtem Fahrverhalten führen. Kontrolliere die Reifen außerdem auf abnormalen und/oder übermäßigen Verschleiß, welcher zu einem platten Reifen führen kann.
4. Überprüfe alle Lichter auf einwandfreie Funktion, einschließlich Suchscheinwerfer, Begrenzungslichter, Blinker und Bremslichter.
5. Kontrolliere die Bremsen auf einwandfreie Funktion und korrigiere bei Bedarf den Bremsflüssigkeitsstand. Nimm das Motorrad nicht in Betrieb, wenn sich die Bremsen abnormal oder schwammig anfühlen, da dies gefährlich sein kann.
6. Inspiziere alle Kabel um sicherzustellen, dass diese nicht eingeklemmt oder verlegt sind. Überprüfe auch das Kupplungskabel auf korrektes freies Spiel.
7. Kontrolliere, ob lose Befestigungselemente vorhanden sind, und ziehe diese gegebenenfalls nach.
8. Vergewissere dich, dass etwaiges Gepäck vor Fahrtantritt ausreichend gesichert ist.

## ANWEISUNGEN VOR DER ERSTEN FAHRT

Die folgenden Schritte sollten vor der ersten Fahrt vorgenommen werden:

1. Lies das gesamte Handbuch vor der Inbetriebnahme und/oder ersten Ausfahrt.
2. Mach dich mit der Steuerung und allen Instrumenten vertraut.
3. Stelle die Spiegel und Bedienelemente passend für dich ein.
4. Trage immer Schutzkleidung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Helm, Stiefel, Handschuhe und unabhängig vom Wetter eine Jacke.
5. Fahre dich in einer geschützten Umgebung ein, bspw. einem Parkplatz, oder einem Bereich, der dir vertraut ist, um dich mit den spezifischen Fahreigenschaften deines neuen Motorrades mit Beiwagen vertraut zu machen.
6. Befolge die Anweisungen der Kapitel 3-6 *Einlaufphase*.

## BEIWAGENSICHERHEIT

Weil ein Ural Motorrad mit Beiwagen 3 Räder hat, verhält es sich ganz anders als ein Solo Motorrad oder ein Auto.

Wie bei jedem anderen Kraftfahrzeug besteht die Gefahr sich zu verletzen, wenn die Grenzen des Fahrzeugs ausgereizt werden. Wird die Ural aber richtig gefahren, gibt das dritte Rad zusätzliche Stabilität auf Sand, Eis oder rutschigem Untergrund und kann eine sicherere Fahrt im Vergleich zu einem Solo Motorrad leisten.

Wenn möglich, sollte ein/e erfahrene/r Beifahrer/in (vorzugsweise der/die autorisierte/r Ural Händler/in) bei der ersten Fahrt mitfahren.

Erkundige dich vor Ort, welche nationalen Voraussetzungen für die Lenkberechtigung gelten.

Beim Beschleunigen wird die Ural aufgrund der Trägheit und des Widerstandes des Beiwagens leicht nach rechts ziehen.

Wird das Gas reduziert, wird das Motorrad wegen der Trägheit des Beiwagens leicht nach links ziehen.

Übe das Beschleunigen und Bremsen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit, das Hoch- und Herunterschalten aller Gänge, das Rechts- und Linksabbiegen mit geringerer und höherer Geschwindigkeit.

### WARNUNG

**DIE MODELLE T TWD, SPORTSMAN UND RANGER HABEN EINEN ZUSCHALTBAREN BEIWAGENANTRIEB UND VERHALTEN SICH DESWEGEN ANDERS. DESWEGEN SOLLTE DER BEIWAGENANTRIEB NUR ABSEITS BEFESTIGTER STRAßEN ODER AUF SCHNEE, EIS UND SCHLAMM ZUGESCHALTET WERDEN.**

## **DEN MOTOR BEI KÄLTE STARTEN**

Beachte folgende Anweisungen, wenn du einen kalten Motor startest:

1. Vergewissere dich, dass ausreichend Kraftstoff vorhanden ist.
2. Schalte die Zündung ein.
3. Vergewissere dich, dass der Leerlauf eingelegt ist.
4. Leg den Motor "STOP" Schalter um.
5. Drück den Start Knopf oder verwende den Kick Starter bis der Motor anspringt.
6. Lass den Motor kurz warm laufen, bevor du das Motorrad fährst.

### **NOTIZ**

**DIE MOTORLEISTUNG KANN BEI KALTEM WETTER REDUZIERT SEIN. BEFOLGE DIE EMPFEHLUNGEN FÜR DIE GEEIGNETE ÖL SPEZIFIKATION IN KATEGORIE 4-2.**

### **VORSICHT**

**NICHT GAS GEBEN BEIM STARTEN! BETÄTIGE DEN STARTER NICHT LÄNGER ALS 5 SEKUNDEN. STELLE DICH NICHT VOR DAS MOTORRAD, WENN DER MOTOR LÄUFT.**

## **DEN MOTOR BEI WÄRME ODER HITZE STARTEN**

Beachte folgende Anweisungen, wenn du einen warmen Motor oder den Motor bei Hitze startest:

1. Vergewissere dich, dass ausreichend Kraftstoff vorhanden ist.
2. Schalte die Zündung ein.
3. Vergewissere dich, dass der Leerlauf eingelegt ist.
4. Leg den Motor "STOP" Schalter um.
5. Drück den Start Knopf oder verwende den Kick Starter bis der Motor anspringt.

### **VORSICHT**

**NICHT GAS GEBEN BEIM STARTEN! BETÄTIGE DEN STARTER NICHT LÄNGER ALS 5 SEKUNDEN. STELLE DICH NICHT VOR DAS MOTORRAD, WENN DER MOTOR LÄUFT.**

## **EINLAUFPHASE**

Während der ersten 1.000 Kilometer ist es wichtig, den Motor nicht zu überfordern. Um sicherzustellen, dass das Motorrad ordentlich eingefahren wird, sollte es konservativ mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Beladungen gefahren werden.

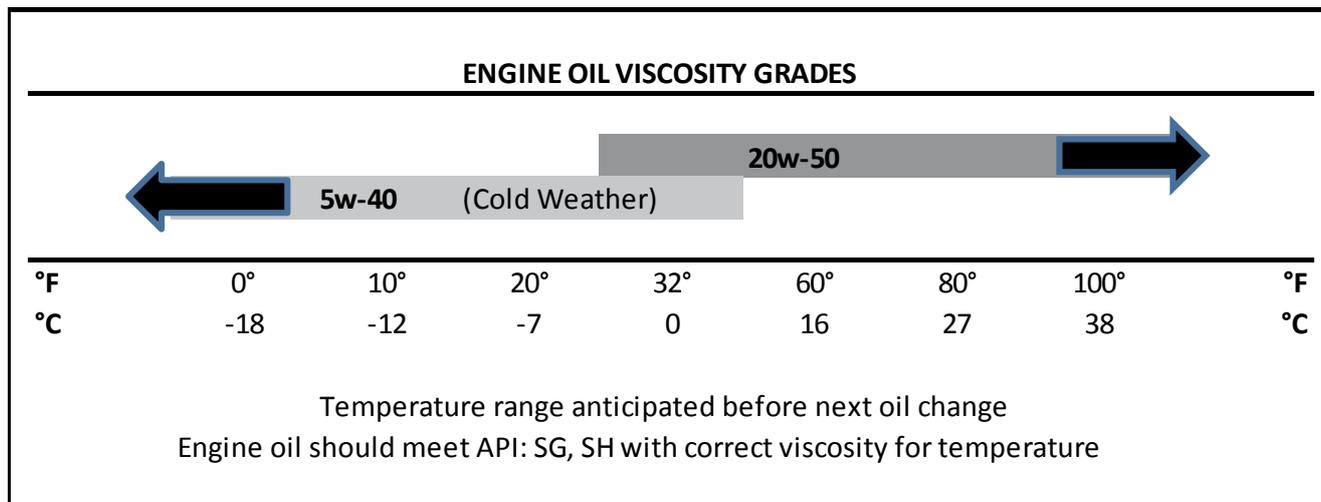
Befolge die folgenden Instruktionen während der ersten 1.000 Kilometer vor dem ersten Service:

1. Überlaste den Motor nicht.
2. Überschreite 100 km/h nicht.
3. Fahre nicht für längere Zeit mit konstanter Drehzahl.
4. Versuche die Geschwindigkeit und Belastung beim Fahren zu variieren.
5. Schalte fließend zwischen den Gängen und schalte nicht bei hoher Drehzahl herunter.
6. Vergewissere dich, dass der Motor warm gelaufen ist, bevor du mit dem Motorrad fährst.
7. Beachte die Anweisungen aus Kapitel 3-2 *Kontrolle vor der Fahrt* und *Anweisungen vor der ersten Fahrt*.

## 4. Schmierung

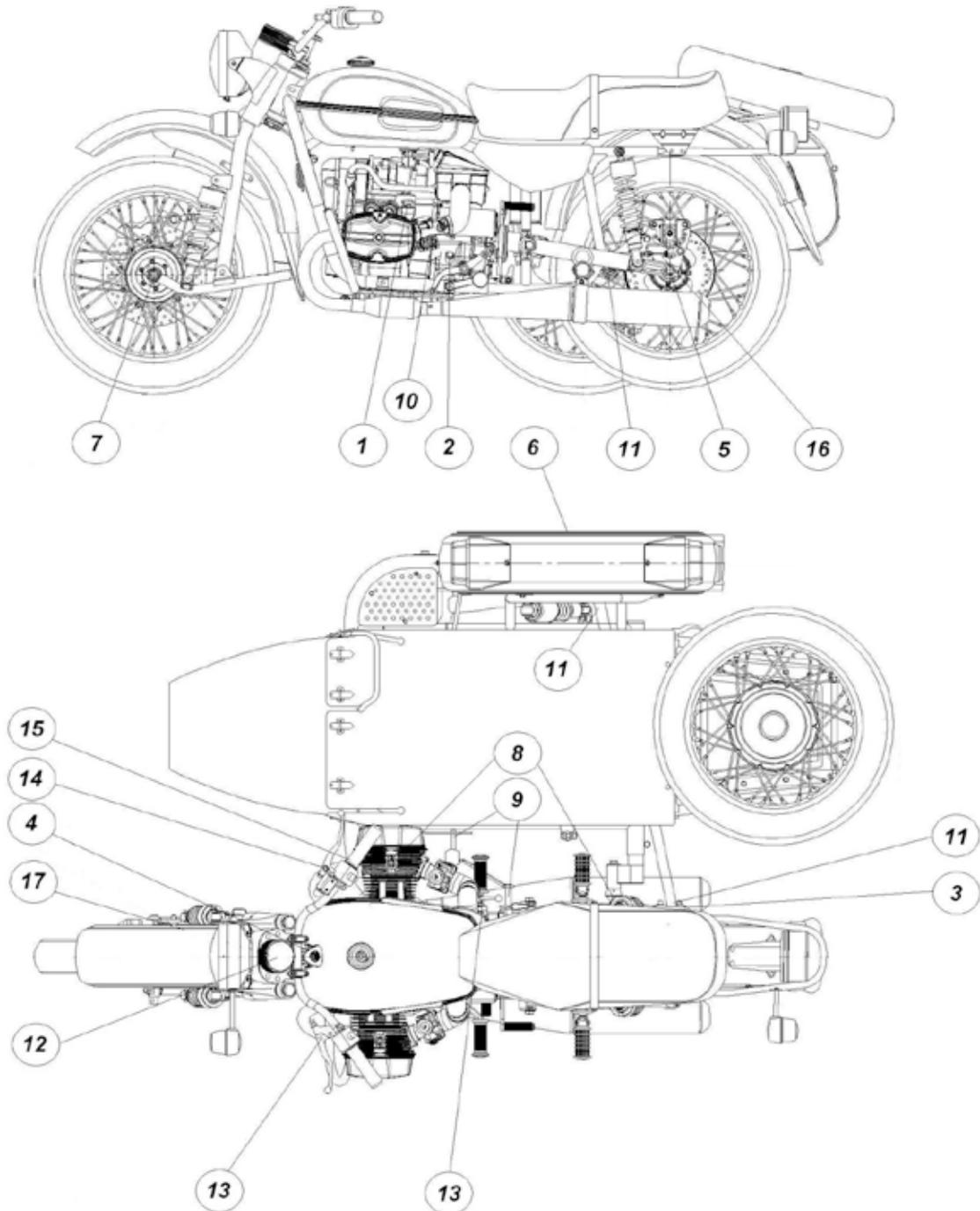
	Seite
Empfohlene Flüssigkeiten, Schmiermittel und Mengen	4-2
Diagramm Schmierung	4-3
Schmierungspunkte	4-4
Motoröl und Filterwechsel	4-5
Ölwechsel Getriebe	4-7
Ölwechsel Endantrieb	4-8
Schmierung der Antriebswelle	4-9

## EMPFOHLENE FLÜSSIGKEITEN, SCHMIERMITTEL UND MENGEN



Position	Menge	Type
Motor (mit Filterwechsel)	2,3 l	20w-50 API: SG, SH
Getriebe	1,0 l	SAE90
Endantrieb (mit Beiwagenantrieb)	100 ml	80W-90 GL-5 Getriebeöl
Endantrieb (ohne Beiwagenantrieb)	100 ml	80W-90 GL-5 Getriebeöl
Reservoir Vorderbremse	20 cm <sup>3</sup>	DOT 4
Reservoir hintere Bremse	15 cm <sup>3</sup>	DOT 4
Reservoir Beiwagenbremse	30 cm <sup>3</sup>	DOT 4
Schmiernippel Kardangelenk	N/A	Staufferfett
Verzahnung Kardanwelle	N/A	Staufferfett
Verzahnung Getriebeeingangswelle	N/A	Staufferfett
Radnabenverzahnung	N/A	Staufferfett
Radachsen	N/A	Staufferfett
Bremszugstange	N/A	Staufferfett
Kabel	N/A	WD-40

# DIAGRAMM SCHMIERUNG



## SCHMIERUNGSPUNKTE

<b>Diagrammposition</b>	<b>Position</b>	<b>Type</b>
1	Motoröl	20w-50 API: SG, SH
2	Getriebeöl	SAE90
3	Endantriebsöl	80W-90 GL-5 Getriebeöl
4	Lenkkopflager	Staufferfett
5	Kardanverzahnung	Staufferfett
6	Verzahnung Kardanwelle Beiwagen	Staufferfett
7	Achsen	Staufferfett
8	Seitenwagenanschluss	Staufferfett
9	Beiwagenbremsgestänge	Staufferfett
10	Getriebeeingangswellenverzahnung	Staufferfett
11	Kreuzgelenke	Staufferfett
12	Tachometer Kabel	WD-40
13	Kupplungsseil	WD-40
14	Drehbolzen vorderer Bremshebel	WD-40
15	Gaszugseil	WD-40
16	Parkbremskabel	WD-40
17	Lagerung vordere Bremszange	Staufferfett

## MOTORÖL & FILTER AUSTAUSCH



### Schritt 1

Platziere eine Wanne unter der Ölwanne und entferne die Ölablassschraube mit einem 17 mm Steckschlüssel.



### Schritt 2

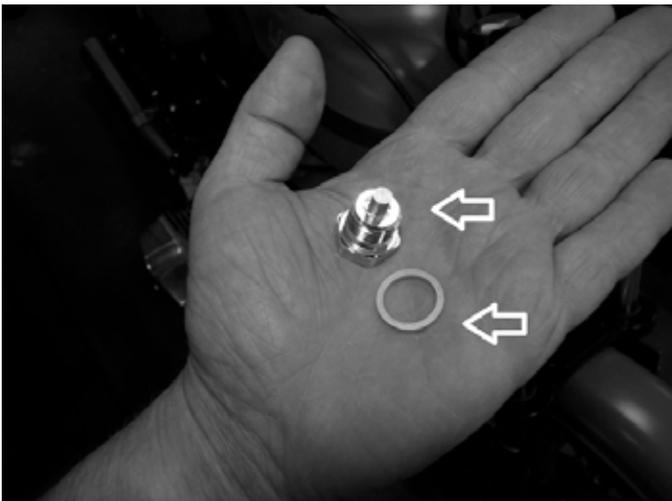
Entferne nun den Ölfilter.

#### NOTIZ

ES KANN EIN ÖLFILTERSCHLÜSSEL ZUM WECHSELN NOTWENDIG SEIN.

#### VORSICHT

VERSICHERE DICH, DASS DU DEN ÖLFILTERDICHTRING VON DER MOTORABDECKUNG ENTFERNT HAST, UM ÖLAUSTRITT ZU VERMEIDEN.



### Schritt 3

Achte darauf, Metallverschmutzungen von der Ölablassschraube zu entfernen und den Ölablassschraubendichtring zu ersetzen.

### Schritt 4

Baue die Ölablassschraube und die Dichtung wieder ein und ziehe die Schraube entsprechend der Spezifikation fest.

## MOTORÖL & FILTER AUSTAUSCH (WEITERFÜHRUNG)



### Schritt 5

Schmiere den Ölfilterdichtungsring leicht mit frischem Öl und befestige den Filter mit einer Viertel-Drehung nachdem du diesen aufgesetzt hast.

### VORSICHT

**ZIEH DEN ÖLFILTER NICHT ZU FEST AN.**

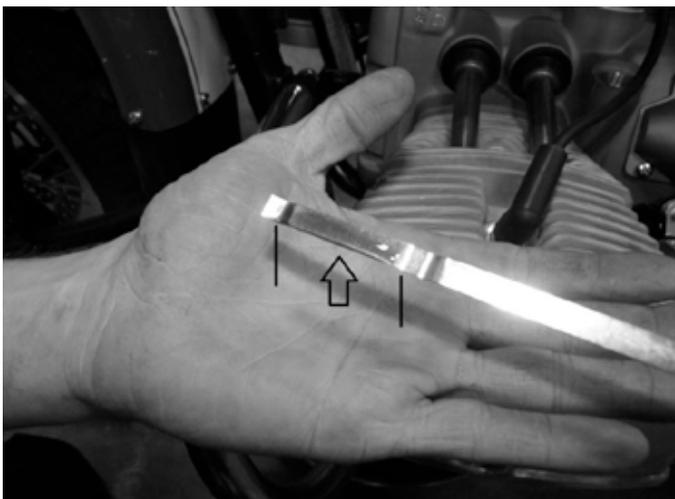


### Schritt 6

Fülle 2,3 l des empfohlenen Motoröls ein.

### Schritt 7

Starte den Motor und lass diesen für 30 Sekunden laufen, um feststellen zu können ob beim Filter Öl austritt.



### Schritt 8

Kontrolliere den Ölstand. Das Öl soll bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes aufgefüllt sein. Füll bei Bedarf Öl nach.

### NOTIZ

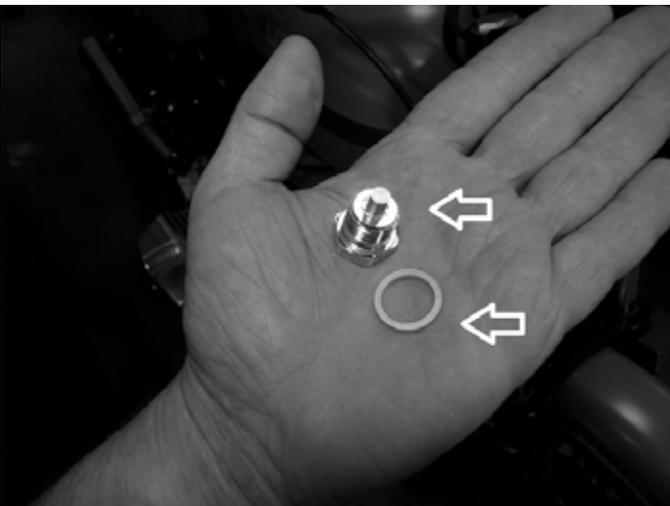
**ENTSORGE MOTORÖL IMMER  
VORSCHRIFTSGEMÄß.**

## GETRIEBEÖL AUSTAUSCH



### Schritt 1

Platziere eine Wanne unter das Getriebe und entferne die Ölablassschraube mit einem 17 mm Steckschlüssel.



### Schritt 2

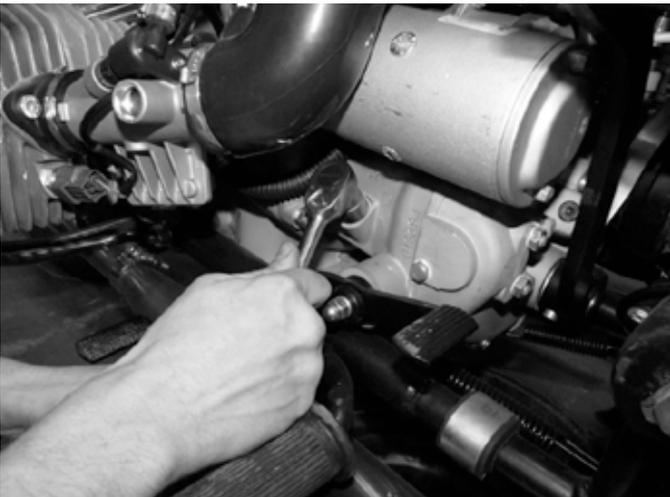
Achte darauf, Metallverschmutzungen von der Ölablassschraube zu entfernen und den Ölablassschraubendichtring zu ersetzen.

### Schritt 3

Baue die Ölablassschraube und die Dichtung wieder ein und ziehe die Schraube entsprechend der Spezifikation fest.

### Schritt 4

Befülle das Getriebe mit 1 l des empfohlenen Getriebeöls auf.



### Schritt 5

Baue den Füllstopfen wieder ein und drehe diesen der Spezifikation entsprechend fest.

### NOTIZ

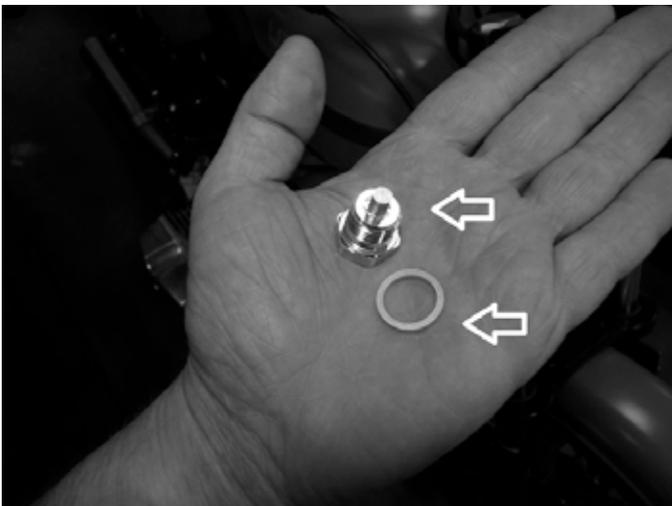
**ENTSORGE GETRIEBEÖL IMMER  
VORSCHRIFTSGEMÄß.**

## ENDANTRIEBÖL AUSTAUSCH



### Schritt 1

Platziere eine Wanne unter den Endantrieb und entferne die Ölablassschraube mit einem 17 mm Steckschlüssel.

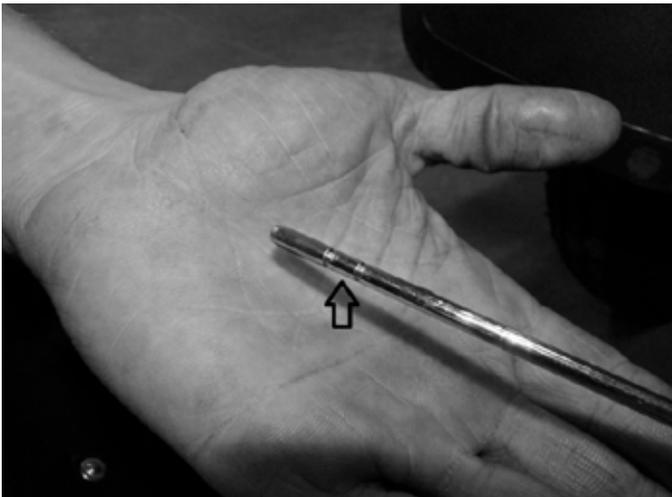


### Schritt 2

Achte darauf, Metallverschmutzungen von der Ölablassschraube zu entfernen und den Ölablassschraubendichting zu ersetzen.

### Schritt 3

Baue die Ölablassschraube und die Dichtung wieder ein und ziehe die Schraube entsprechend der Spezifikation fest.



### Schritt 4

Befülle den Endantrieb mit 100 ml des empfohlenen Getriebeöls.

### Schritt 6

Kontrolliere den Ölstand mithilfe des Ölmesstabes, indem dieser in das Gehäuse eingeführt wird. Das Öl soll bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes aufgefüllt sein. Füll bei Bedarf Öl nach.

### NOTIZ

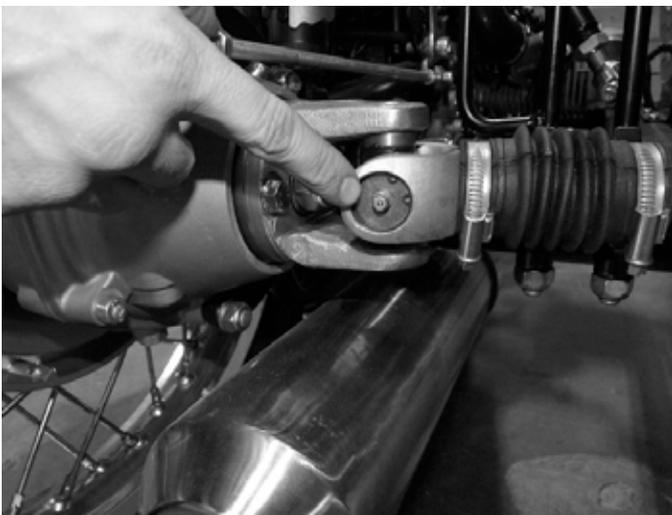
**ENTSORGE GETRIEBEÖL IMMER  
VORSCHRIFTSGEMÄß.**

## KARDANGELENKE & -WELLE SCHMIEREN



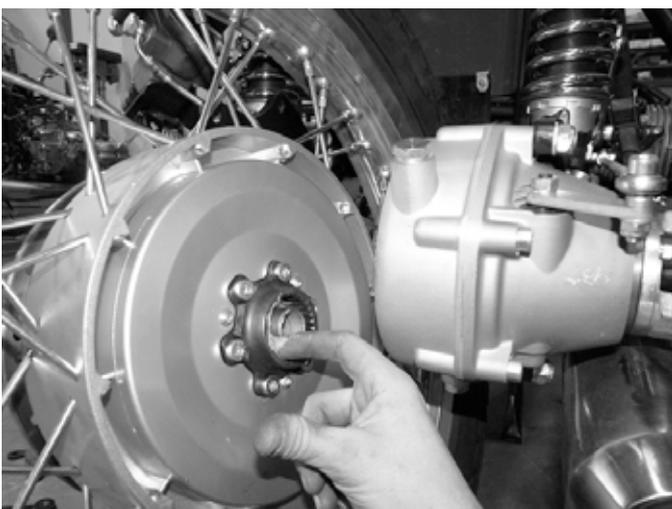
### **Kardan Endantrieb**

Das Kardangelenke sollte unter Verwendung einer Fettpresse mit Fett geschmiert werden. Das Kardangelenke hat ein Schmiernippel. Fette das Gelenke entsprechend den Wartungsintervallen, vermehrt nach häufigen Fahrten im Gelände.



### **Kardan Beiwagenantrieb**

Bei Modellen mit zuschaltbarem Beiwagenantrieb hat die Kardanwelle zum Beiwagen zwei Schmiernippel. Fette das Gelenke entsprechend den Wartungsintervallen oder nach einer Fahrt abseits der Straße.



### **Radnabenverzahnung**

Die Radnabenverzahnungen sollen entsprechend den Wartungsintervallen oder nach einer Fahrt abseits der Straße geschmiert werden.

## 5. Pflege von Motor & Fahrgestell

	Seite
Luftfilterinspektion & Austausch	5-2
Kraftstoffsystempflege	5-3
Ventileinstellung	5-5
Pflege Vorderbremse	5-7
Pflege hintere Bremse	5-9
Einstellung Parkbremse	5-11
Pflege Seitenwagenbremse	5-12
Radwechsel	5-14
Verwendung Reserverad	5-22
Pflege Speichen	5-22
Radlagerwechsel & Diagramm	5-23
Reifen- & Schlauchwechsel	5-24
Einstellung Fahrwerk	5-25
Einstellung Fahrwerk Diagramm	5-26

## LUFTFILTERINSPEKTION & AUSTAUSCH



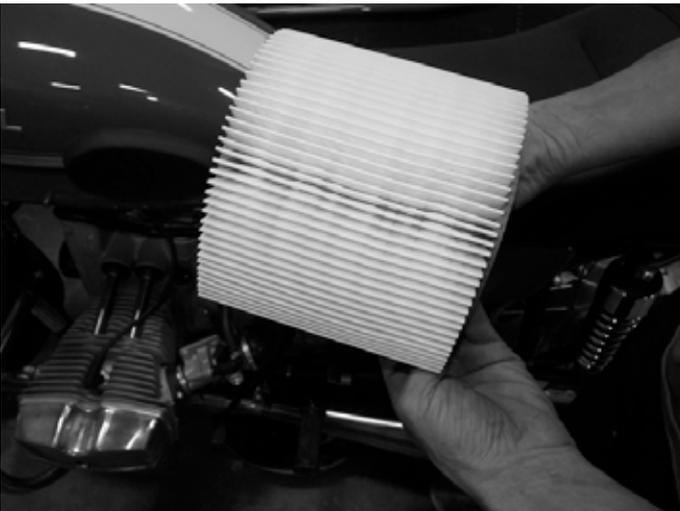
### Schritt 1

Entferne die vier Schrauben des Luftfilterdeckels mit einem 5 mm Inbusschlüssel.



### Schritt 2

Entferne ganz vorsichtig den Luftfilterdeckel. Hebe diesen an der rechten Seite an und schiebe ihn vorsichtig nach links. Achtung: Kabel nahe Luftfiltereingang nicht beschädigen.



### Schritt 3

Entferne den Luftfiltereinsatz aus dem Gehäuse und überprüfe diesen auf Verschmutzungen. Dieser sollte im Zuge der Pflegeintervalle und/oder bei der Inspektion ausgetauscht werden.

### Schritt 4

Baue den Luftfilter wieder in umgekehrter Reihenfolge ein. Stelle sicher, dass der Ersatzfilter vollständig in das Luftfiltergehäuse eingesetzt ist und der Deckel ordnungsgemäß aufgesetzt ist, bevor die Befestigungsschraube festgezogen wird.

### VORSICHT

**EIN VERSCHMUTZTER ODER VERSTOPFTER LUFTFILTER KANN DIE LEISTUNG DES MOTORRADES VERRINGERN UND ZU BESCHÄDIGUNGEN FÜHREN.**

## PFLEGE KRAFTSTOFFSYSTEM



### Schritt 1

Platziere einen Lappen unter der Rücklaufleitung der Kraftstoffpumpe, welche sich auf der linken Seite der Pumpe befindet, und entferne das Anschlussstück durch Drücken der Verriegelungsklemmen.



### Schritt 2

Schließe einen Kraftstoffschlauch an den Pumpenausgang an, um den Kraftstoff in einen Benzinkanister abzulassen.

### Schritt 3

Dreh den Zündschlüssel und schalte den Betriebsschalter in die "ON" Position, damit die Pumpe den gesamten Kraftstoff aus dem Tank in den Kanister pumpen kann. Dies kann einen Moment dauern. Stelle sicher, dass die Pumpe nicht trocken läuft, nachdem der gesamte Kraftstoff aus dem Tank abgelassen wurde.

### Schritt 4

Schließe danach die Rücklaufleitung wieder an die Pumpe an.

### Schritt 5

Entferne die Einmalklammern vorsichtig von beiden Seiten des Kraftstoffleitungsfilters.



### WARNUNG

**DIE KRAFTSTOFFLEITUNG STEHT UNTER DRUCK.**

### WARNUNG

**KRAFTSTOFF IST LEICHT ENTZÜNDLICH.**

## PFLEGE KRAFTSTOFFSYSTEM (WEITERFÜHRUNG)



### Schritt 6

Entferne den im Tank befindlichen Siebfilter.



### Schritt 7

Reinige alle Ablagerungen des Ansaugfilters und baue diesen danach wieder in den Tank ein.



### Schritt 8

Befestige den Kraftstoffleitungsfilter und ersetze alle Einwegklammern.

#### NOTIZ

**BEFESTIGE DEN BENZINFILTER SO, DASS DER RICHTUNGSPFEIL NACH VONRE ZEIGT.**

#### WARNUNG

**DIE KRAFTSTOFFLEITUNG STEHT UNTER DRUCK.**

#### WARNUNG

**KRAFTSTOFF IST LEICHT ENTZÜNDLICH.**

## VENTILEINSTELLUNG



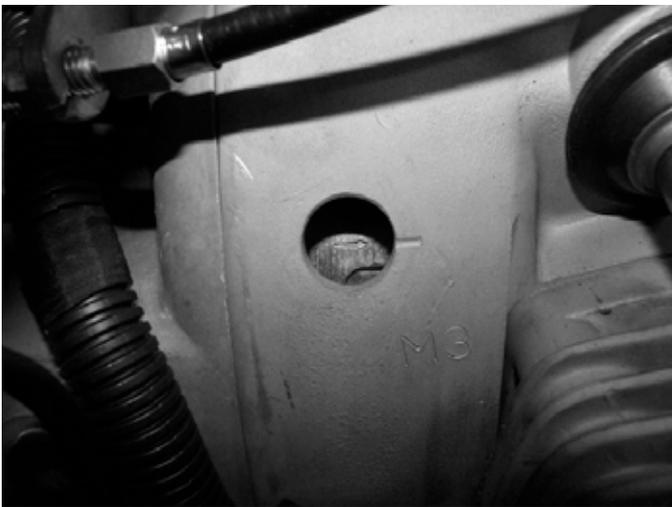
Alle 5.000 km, also im Rahmen eines großen Wartungsdienstes (siehe Wartungsplan), ist das Ventilspiel zu überprüfen. Dazu gehst du folgendermaßen vor:

### Schritt 1

Der Motor sollte kalt sein.

### Schritt 2

Entferne die Zylinderkopfdeckel und lege diese so hin, dass kein Öl in die Umwelt gelangen kann. Heraustropfendes Öl aus den Zylinderköpfen bitte auffangen!



### Schritt 3

Entferne die Zündkerzen, damit der Motor ohne Kompression leicht mit dem Kickstarter durchgedreht werden kann.

### Schritt 4

Drehe die Kurbelwelle mit Hilfe des Kickstarthebels soweit, bis das Auslassventil (das vordere) auf einer Seite durch den Kipphebel geöffnet (herunter gedrückt) wird. In dieser Stellung überprüfst du das Ventilspiel am Einlassventil mit Hilfe einer Fühlerlehre. Es sollte zwischen 0,1 und 0,15 mm liegen, das heißt, das betreffende Blatt der Fühlerlehre sollte sich leicht, aber spielfrei zwischen Kipphebel und Ventilschaft durchziehen lassen.



### Schritt 5

Die Korrektur und Einstellung erfolgt durch Öffnen der Kontermutter und Verdrehen der Stellschraube mit einem Schlitzschraubenzieher. Anschließend die Kontermutter wieder anziehen und dabei nichts verstellen!



#### **Schritt 6**

So gehst du auch bei den anderen Ventilen vor, also Öffnen der Gegenventile und Einstellung an dem unbelasteten Ventil.

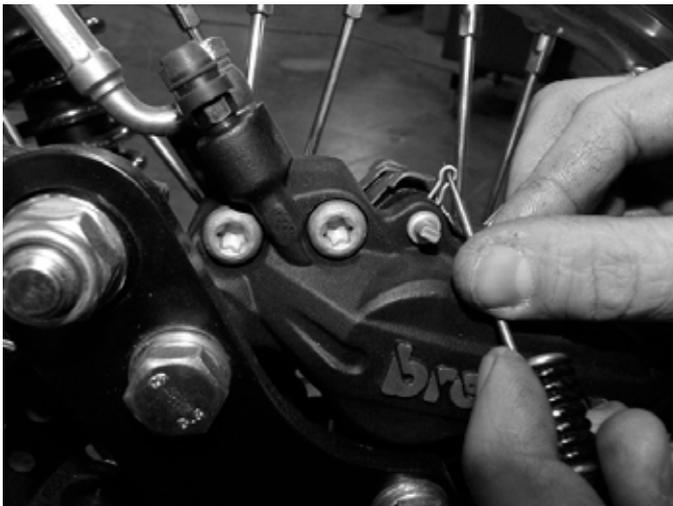
#### **Schritt 7**

Abschließend Zylinderkopfdeckel wieder montieren, Kerzen hinein schrauben und Motorölstand kontrollieren.

<b>VORSICHT</b>
-----------------

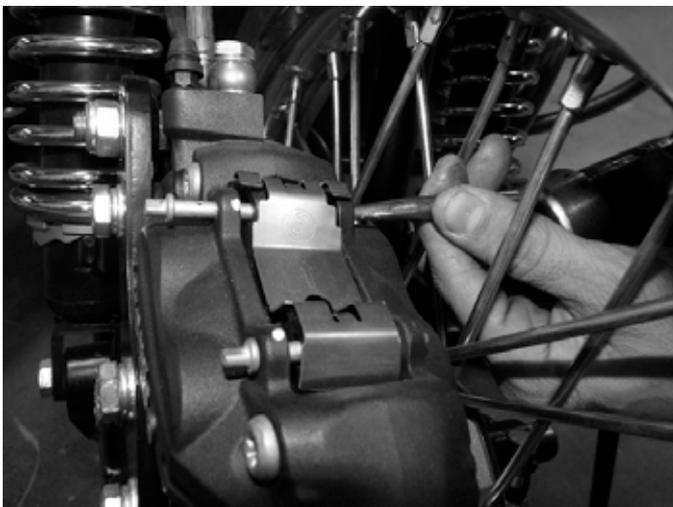
<b>FALSCH EINGESTELLTE VENTILE FÜHREN ZU VERMINDERTER LEISTUNG UND MOTORSCHÄDEN.</b>
--

## PFLEGE VORDERBREMSE



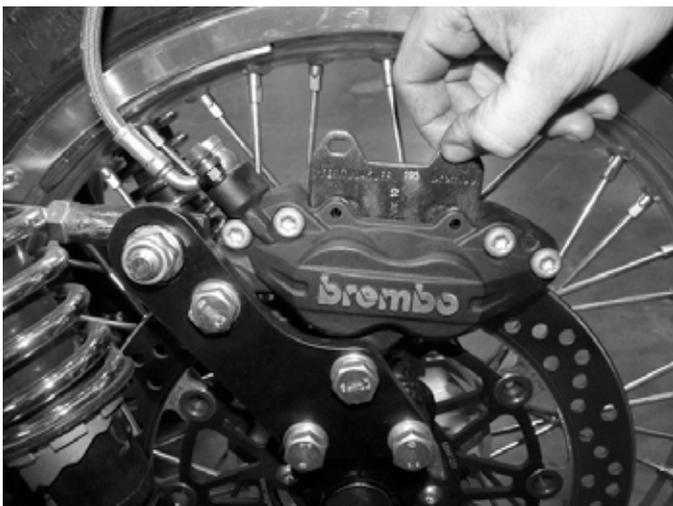
### Schritt 1

Entferne die Sicherungstiftklemmen.



### Schritt 2

Treibe die Haltestifte aus der Bremszange durch vorsichtiges Klopfen heraus.



### Schritt 3

Entferne die Bremsbeläge indem du sie an der Oberseite der Bremszange herausziehst.

## VORDERBREMSE (WEITERFÜHRUNG)

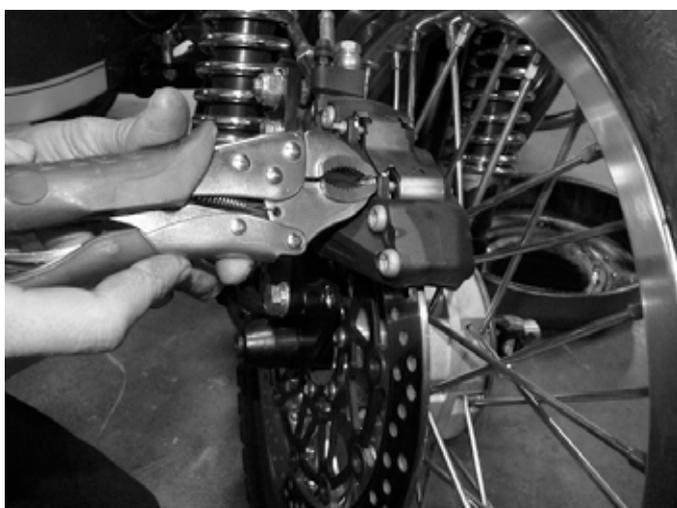


### Schritt 4

Kontrolliere die Bremsbeläge und ersetze diese bei Bedarf.

#### NOTIZ

**DIE MINDESTDICKE BETRÄGT 1 MM.**



### Schritt 5

Baue die Bremsbeläge in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Achte darauf, dass die Haltestifte wieder komplett eingesetzt und die Sicherungstiftklemmen befestigt sind.

### Schritt 6

Überprüfe den Stand der Bremsflüssigkeit und fülle diese bei Bedarf bis zur Linie auf, fülle aber nicht zu viel ein.

#### VORSICHT

**DAS MOTORRAD MIT VERSCHLISSENEN BREMSBELÄGEN IN BETRIEB ZU NEHMEN, KANN ZU SCHÄDEN AN DEN BREMSSCHEIBEN FÜHREN.**

#### WARNUNG

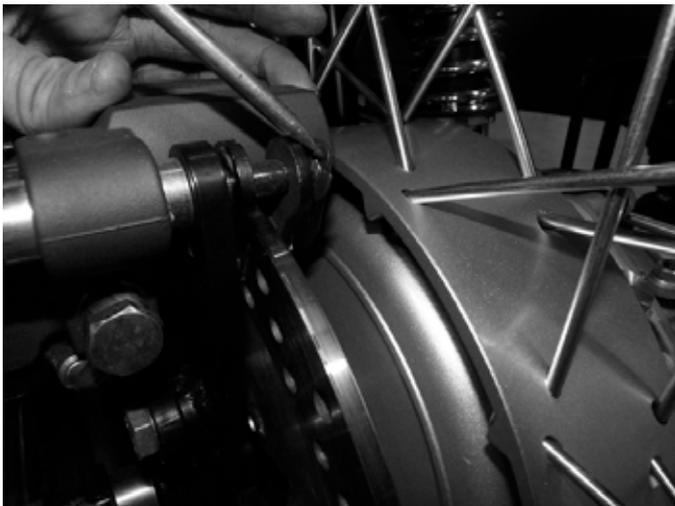
**DAS MOTORRAD MIT BREMSBELÄGEN UNTER 1 MM DICKE IN BETRIEB ZU NEHMEN, KANN ZU VERSCHLECHTERTEM BREMSVERHALTEN UND UNFÄLLEN FÜHREN.**

#### WARNUNG

**DAS MOTORRAD MIT ZU NIEDRIGEM BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND ZU BETREIBEN KANN ZU VERSCHLECHTERTEM BREMSVERHALTEN FÜHREN.**



## PFLEGE HINTERE BREMSE



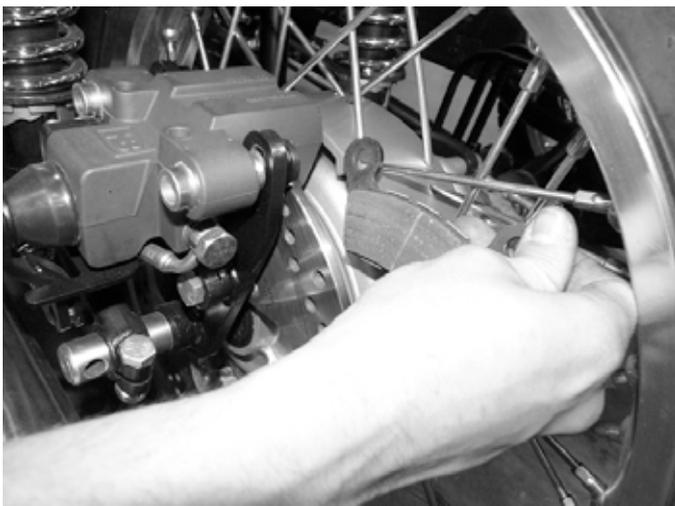
### Schritt 1

Entferne die Sicherungsclips der Bremszangenschraube.



### Schritt 2

Entferne die Befestigungsschraube der Bremszange.



### Schritt 3

Entferne die Bremsbeläge durch Ziehen in Richtung Heck des Motorrads.

## PFLEGE HINTERE BREMSE (WEITERFÜHRUNG)

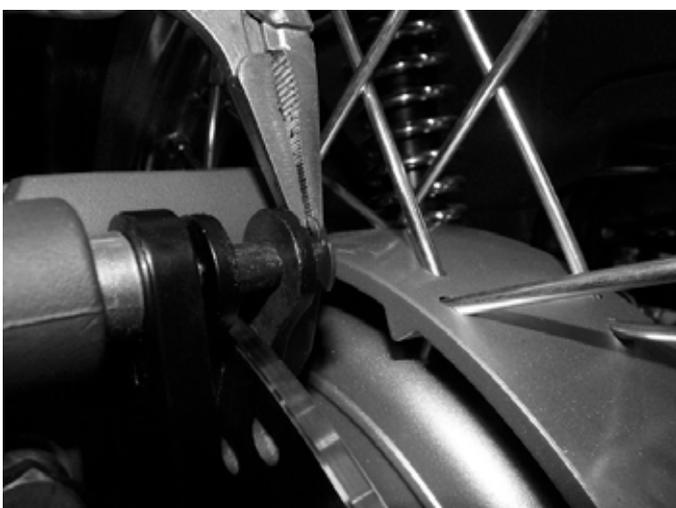


### Schritt 4

Inspiziere die Bremsbeläge und tausche diese bei Bedarf aus.

#### NOTIZ

**DIE MINDESDICKE BETRÄGT 1 MM.**



### Schritt 5

Bau die Bremsbeläge in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Denk auch an die Sicherungsclips.

### Schritt 6

Überprüfe den Stand der Bremsflüssigkeit und fülle diese bei Bedarf bis zur Linie auf, fülle aber nicht zu viel ein.

#### VORSICHT

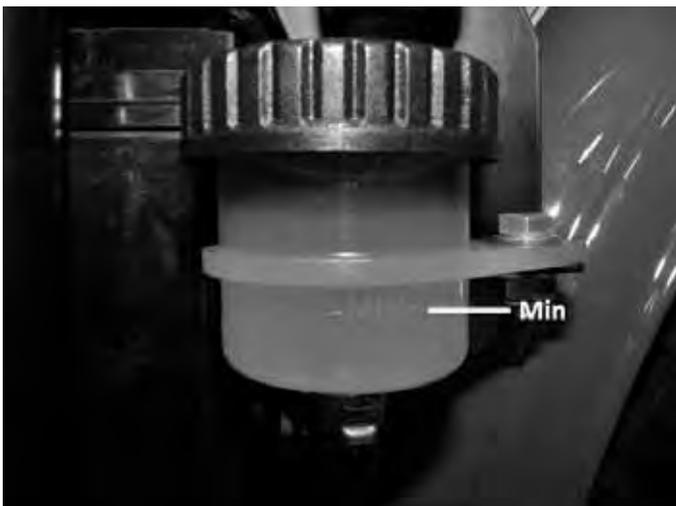
**DAS MOTORRAD MIT VERSCHLISSENEN BREMSBELÄGEN IN BETRIEB ZU NEHMEN, KANN ZU SCHÄDEN AN DEN BREMSSCHEIBEN FÜHREN.**

#### WARNUNG

**DAS MOTORRAD MIT BREMSBELÄGEN UNTER 1 MM DICKE IN BETRIEB ZU NEHMEN, KANN ZU VERSCHLECHTERTEM BREMSVERHALTEN UND UNFÄLLEN FÜHREN.**

#### WARNUNG

**DAS MOTORRAD MIT ZU NIEDRIGEM BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND ZU BETREIBEN KANN ZU VERSCHLECHTERTEM BREMSVERHALTEN FÜHREN.**



## EINSTELLUNG FESTSTELLBREMSE



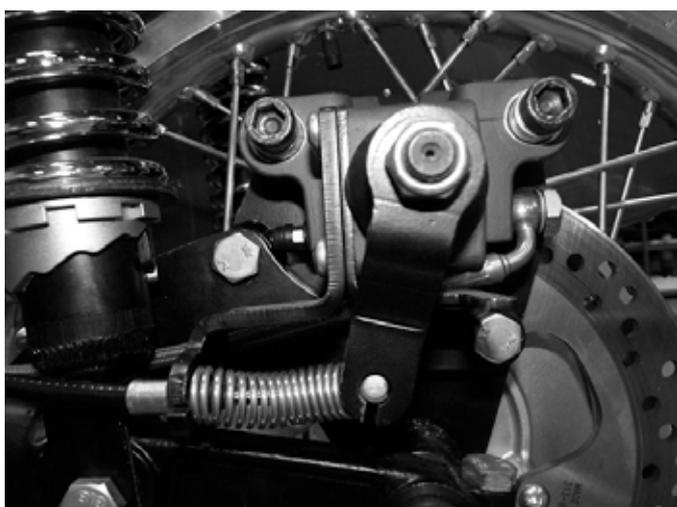
Das Feststellbremskabel kann in der Off-Position mittels der Einstellmutter am oberen Ende des Bremsseils eingestellt werden.

Die Einstellung der Feststellbremse ist in der Fachwerkstatt vorzunehmen.



### NOTIZ

**DIE EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSE AM UNTEREN ENDE DES BREMSSEILS IST IN DER FACHWERKSTATT VORZUNEHMEN ZU LASSEN.**



## PFLEGE SEITENWAGENBREMSE



### Schritt 1

Entferne die Befestigungsschrauben der Bremszange.



### Schritt 2

Entferne die Bremszange von der Beiwagenschwinge.



### Schritt 3

Entferne den Bremszangensicherungsclip und treibe den Sicherungsstift aus der Bremszange durch vorsichtiges Klopfen heraus.

## PFLEGE SEITENWAGENBREMSE (WEITERFÜHRUNG)



### Schritt 4

Entferne die Bremsbeläge aus dem Boden der Bremszange.

### Schritt 5

Kontrolliere die Bremsbeläge und ersetze diese bei Bedarf.

#### NOTIZ

**DIE MINDESDICKE DER BREMSBELÄGE BETRÄGT 1 MM.**

### Schritt 6

Bau die Bremsbeläge und die Bremszange in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Denk auch an den Sicherungsclip.

### Schritt 7

Überprüfe den Stand der Bremsflüssigkeit und fülle diese bei Bedarf bis zur Linie auf, fülle aber nicht zu viel ein.

#### VORSICHT

**DAS MOTORRAD MIT VERSCHLISSENEN BREMSBELÄGEN IN BETRIEB ZU NEHMEN, KANN ZU SCHÄDEN AN DEN BREMSSCHEIBEN FÜHREN.**

#### WARNUNG

**DAS MOTORRAD MIT BREMSBELÄGEN UNTER 1 MM DICKE IN BETRIEB ZU NEHMEN, KANN ZU VERSCHLECHTERTEM BREMSVERHALTEN UND UNFÄLLEN FÜHREN.**

#### WARNUNG

**DAS MOTORRAD MIT ZU NIEDRIGEM BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND ZU BETREIBEN KANN ZU VERSCHLECHTERTEM BREMSVERHALTEN FÜHREN.**



## RADWECHSEL – VORDERRAD



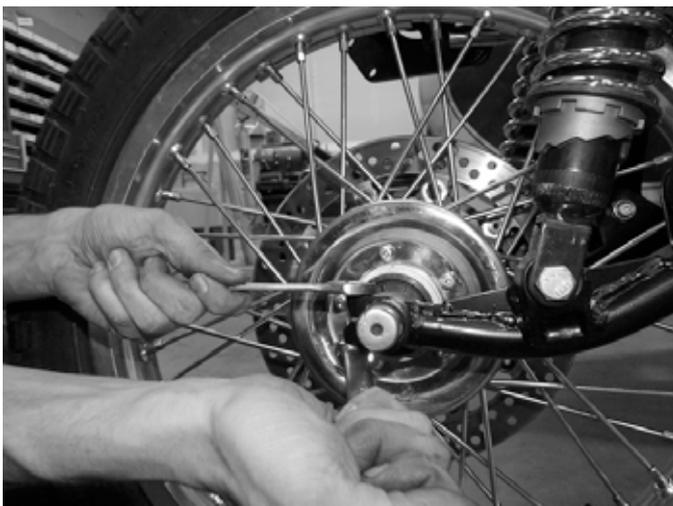
### Schritt 1

Entferne die unteren Befestigungsschrauben der Bremszange.



### Schritt 2

Stütze die Bremszange vorsichtig mithilfe eines Spanngurts ab.



### Schritt 3

Löse die Achsklemmschraube.

## RADWECHSEL – VORDERRAD (WEITERFÜHRUNG)



### Schritt 4

Löse die Achse durch Drehen im Uhrzeigersinn und entferne das Rad.



### Schritt 5

Um das Rad wieder einzubauen, muss der Bremszangenhalter zuerst in das Rad eingesetzt werden.



### Schritt 6

Setze das Rad wieder ins Motorrad ein und befestige die Achse. Ziehe die Achse an dieser Stelle nicht zu fest an.

## RADWECHSEL – VORDERRAD (WEITERFÜHRUNG)



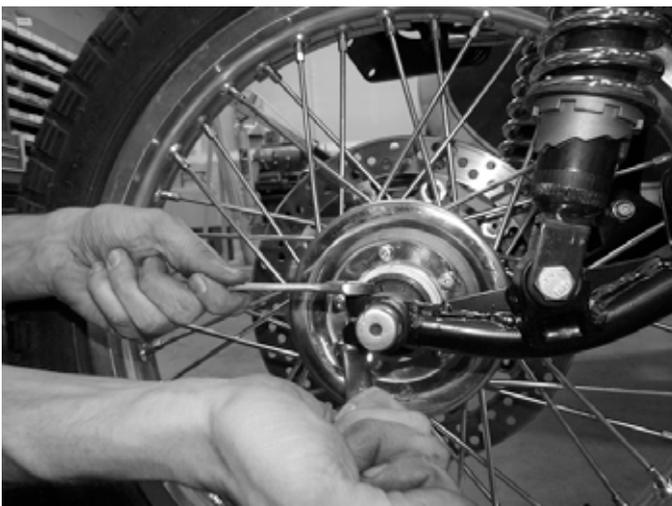
### Schritt 7

Baue die Bremszange mit den Befestigungsschrauben wieder ein und zieh diese entsprechend der Spezifikation fest.



### Schritt 8

Zieh die Achse durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn fest.



### Schritt 9

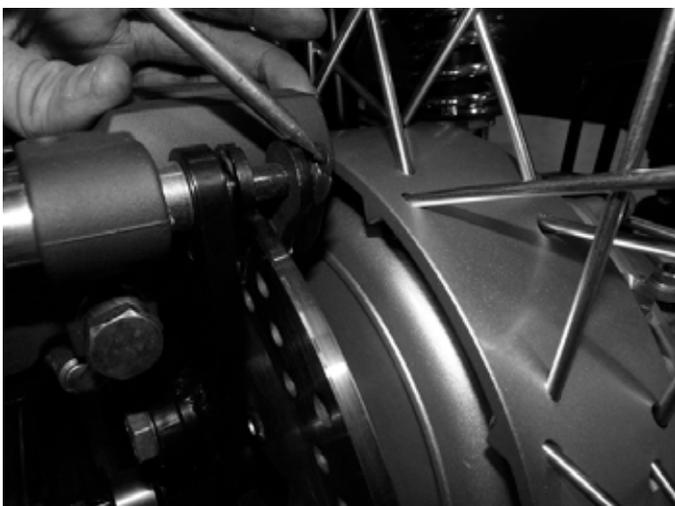
Zieh die Achsklemmschrauben entsprechend der Spezifikation fest.

## RADWECHSEL – HINTERRAD



### Schritt 1

Stell das Motorrad auf den Hauptständer.



### Schritt 2

Entferne die Befestigungsschraubenclips der Bremszange.



### Schritt 3

Entferne die Befestigungsschrauben der Bremszange und die Bremsbeläge.

## RADWECHSEL – HINTERRAD (WEITERFÜHRUNG)



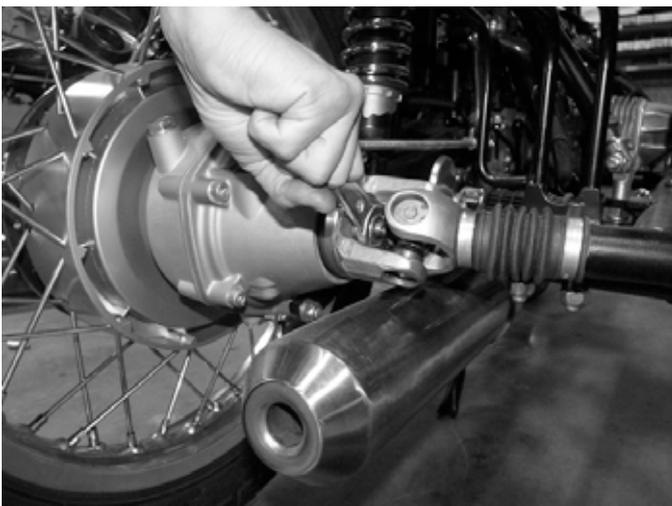
### Schritt 4

Stütze die Bremszange mithilfe eines Spanngurts ab.



### Schritt 5

Entferne die Befestigungsschrauben des Bremszangenhalters. Schwenke den Zuganker für die Bremszange nach oben.



### Schritt 6

Entferne die Mutter der Hinterachse.

## RADWECHSEL – HINTERRAD (WEITERFÜHRUNG)



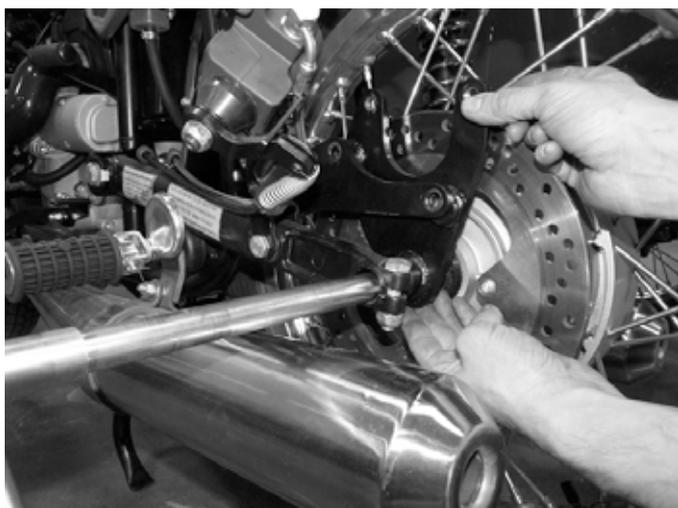
### Schritt 7

Löse die Achsklemmschraube und entferne die Achse.



### Schritt 8

Entferne das Hinterrad durch Hin- und Herkippen und gleichzeitiges Nachhinterrollen (siehe Bild).



### Schritt 9

Um das Hinterrad wieder einzubauen, setzt man dieses ins Motorrad ein und drückt die Achse sowohl durch das Rad als auch die Bremszangenhalterung (siehe Bild).

## RADWECHSEL – HINTERRAD (WEITERFÜHRUNG)



### Schritt 10

Zieh die Bremszangenhalterbefestigungsschrauben entsprechend der Spezifikation fest.



### Step 11

Befestige die Bremszange und die Bremsbeläge wieder ein. Zieh die Bremszangenbefestigungsschrauben entsprechend der Spezifikation fest.



### Schritt 12

Befestige die Befestigungsschraubenclips der Bremszange wieder.

## RADWECHSEL – BEIWAGENRAD



### Schritt 1

Entferne die Beiwagenbremszange.



### Schritt 2

Entferne die Beiwagenradkappe vorsichtig.



### Schritt 3

Entferne den Splint und die Kronenmutter und ziehe das Rad von der Achse.

### Schritt 4

Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## VERWENDUNG RESERVERAD



### NOTIZ

**DAS RESERVERAD KANN AUF ALLEN RADPOSITIONEN VERWENDET WERDEN.**

#### VERWENDUNG ALS HINTERRAD:

##### Schritt 1

Entferne das Hinterrad und die Bremsscheibe.

##### Schritt 2

Befestige die Bremsscheibe am Reserverad und ziehe diese der Spezifikation entsprechend fest.

## WARTUNG RADSPEICHEN



### NOTIZ

**DIE RADSPEICHEN SOLLTEN REGELMÄßIG UND IM ZUGE DER WARTUNGSINTERVALLE ÜBERPRÜFT WERDEN.**

**DU KANNST DIE RADSPEICHENSPIGUNG DURCH LEICHTES KLOPFEN AUF JEDE EINZELNE RADSPEICHE ÜBERPRÜFEN. LOSE RADSPEICHEN HABEN EINEN DUMPFEN KLING.**

##### Schritt 1

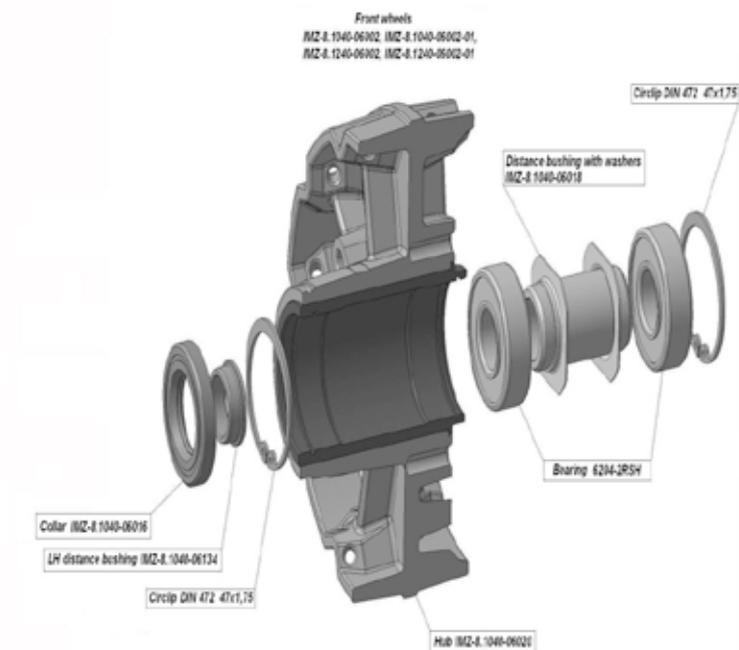
Klopfe auf jede Radspeiche und vergleiche den Klang miteinander.

##### Schritt 2

Spanne die Radspeichen bei Bedarf. Wenn Speichen mehr als seine halbe Umdrehung benötigen, um gespannt zu werden, wird es nötig sein, den Reifen zu entfernen und das Rad professionell zu zentrieren lassen. Deine Ural Werkstatt hilft dir dabei.



## RADLAGERWECHSEL & DIAGRAMM



Die Radlager sind abgedichtet und können nicht gewartet werden, sondern nur ausgetauscht werden.

Die Radlager sollten entsprechend den Wartungsintervallen kontrolliert und ausgetauscht werden.

### Schritt 1

Entferne das Rad.

### Schritt 2

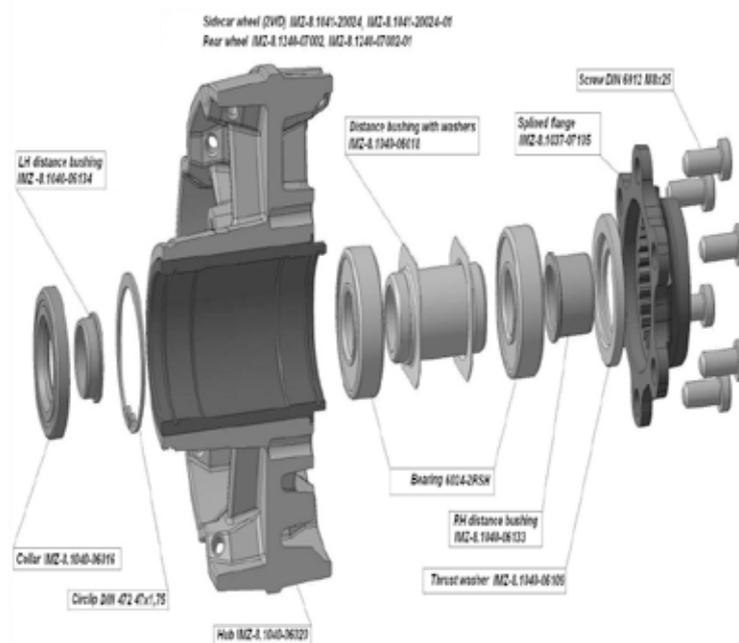
Entferne die Staubdichtungen und Halteklammern.

### Schritt 3

Treibe die Radlager vorsichtig aus der Nabe und ersetze diese.

### Schritt 4

Befestige die Staubdichtungen und Halteklammern in umgekehrter Reihenfolge wieder.



### NOTIZ

**WENN DAS MOTORRAD ABSEITS DER STRAßEN ODER BEI SCHLECHTWETTER VERWENDET WIRD, SOLLTEN DIE RADLAGER ÖFTER KONTROLLIERT UND GETAUSCHT WERDEN ALS IM WARTUNGSPLAN ANGEGBEN.**

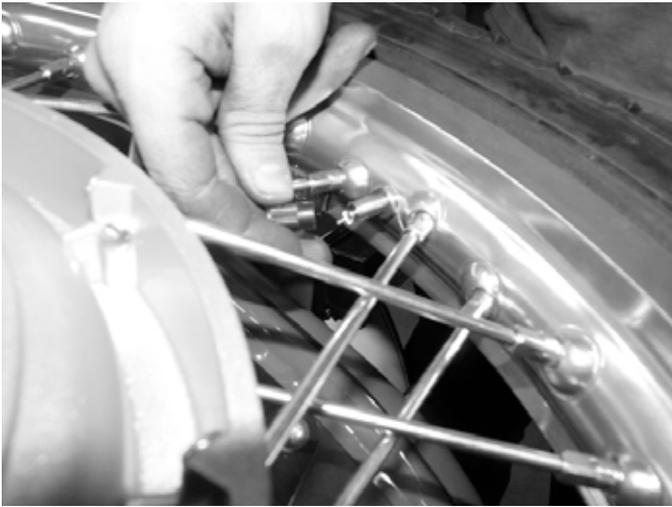
### VORSICHT

**WERDEN DIE RADLAGER NICHT GETAUSCHT, WENN DIES NÖTIG IST, KANN DIES DIE RADNABE UND DIE ACHSE BESCHÄDIGEN.**

### WARNUNG

**BESCHÄDIGTE UND/ODER VERSCHLISSENE RADLAGER KÖNNEN DAZU FÜHREN, DASS SICH DAS RAD NICHT MEHR ORDENTLICH DREHT.**

## REIFEN- & SCHLAUCHWECHSEL



### Schritt 1

Entferne das Ventil und lass die Luft aus dem Reifen entweichen.



### Schritt 2

Entferne eine Seite des Reifens von der Felge vorsichtig mithilfe eines Montiereisens.



### Schritt 3

Entferne den Schlauch aus dem Reifen.

### Schritt 4

Entferne den Reifen von der Felge.

### Schritt 5

Zieh den Reifen in umgekehrter Reihenfolge wieder auf. Achte darauf, den Schlauch dabei nicht einzuklemmen.

### NOTIZ

**BEACHTÉ, DASS BEIM AUFPUMPEN DES REIFENS DER REIFEN RICHTIG SITZT UND EBEN UM DIE FELGE LIEGT.**

## **EINSTELLUNG FAHRWERK**

Der Beiwagen sollte in einer klar definierten Position im Verhältnis zum Motorrad befestigt sein. Die Position wird durch die Neigung und Vorspur des Motorrades und dem Beiwagenrad vorgegeben. Ein inkorrekt ausgerichteter Beiwagen führt dazu, dass das Motorrad nach beiden Seiten zieht und verursacht übermäßigen Reifenverschleiß. Fährt sich das Motorrad instabil oder ist es schwierig zu lenken, sollte die Ausrichtung kontrolliert werden. Die Kontrolle und Vermessung der Ausrichtung sollte auf ebenem Grund vorgenommen werden.

Überprüfe die Vorspur des Motorrades und des Beiwagenrades mit zwei geraden Latten, welche an den Seitenflächen der Räder direkt unter den Achsen angebracht sind. Die Vorspur sollte zwischen 3 und 8 mm (2WD Modelle – Modelle mit Beiwagenantrieb) oder 8 und 12 mm (1WD Modelle – Modelle ohne Beiwagenantrieb) beim Vorderrad liegen. Zum Einstellen schraube die Beiwagenstreben, die den Beiwagen mit dem Motorrad verbinden, ab. Lockere die Schubverbindung der hinteren unteren Beiwagenverbindung, Mit dieser Schubverbindung kann man den Beiwagen hinten weiter nach außen bzw. nach innen setzen und damit die Vorspur verändern. Die Schubverbindung wieder fixieren und danach die Längen der oberen Beiwagenstreben anpassen.

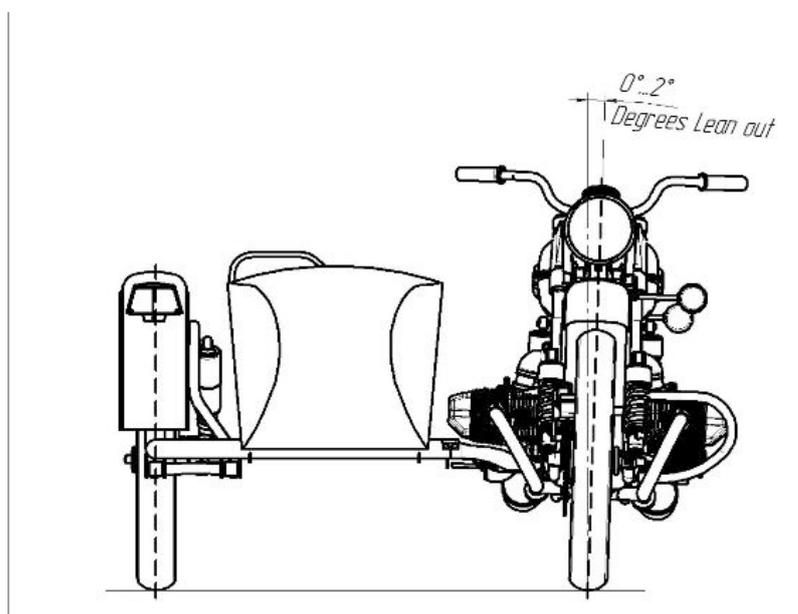
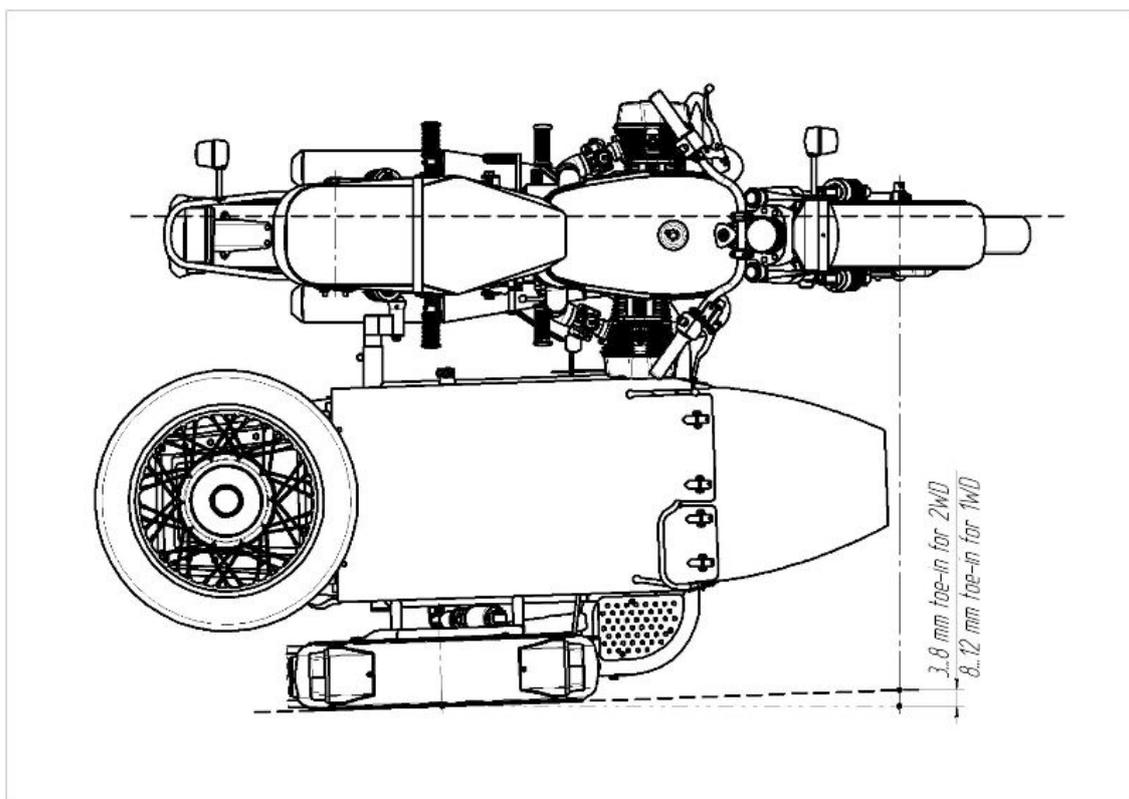
Überprüfe die Neigung des Motorrades zum Beiwagen mithilfe eines Winkelmessers mit einem Senklot. Die Standardneigung liegt zwischen 1 bis 2 Grad. Die Neigung wird durch Verlängerung bzw Verkürzung der beiden oberen Befestigungsstreben erreicht. Die Neigung ist korrekt, wenn der Fahrer/die Fahrerin beim Fahren auf den örtlichen Straßen gerade sitzt.

Kontrolliere die Neigung beim Fahren des Motorrades auf der Straße. Mit der korrekten Einstellung wird das Motorrad spurstabil bei allen Geschwindigkeiten fahren. Zieht es nach rechts, erhöhe die Vorspur. Zieht es hingegen nach links, verringere die Vorspur.

<b>VORSICHT</b>
-----------------

**ÜBERPRÜFE DIE VORSPUR ZWEIMAL BEVOR DU ÄNDERUNGEN VORNIMMST.**

# EINSTELLUNG FAHRWERK DIAGRAMM



## 6. Elektrik

	Seite
Austausch Lampen & Birnen	6-2
Pflege & Austausch Batterie	6-6
Positionen Sicherungen & Relais	6-9
Positionen Beiwagensicherungen & Relais	6-10
E-Starter	6-11
Lichtmaschine	6-11
Anschlussstecker für Diagnosegerät	6-11

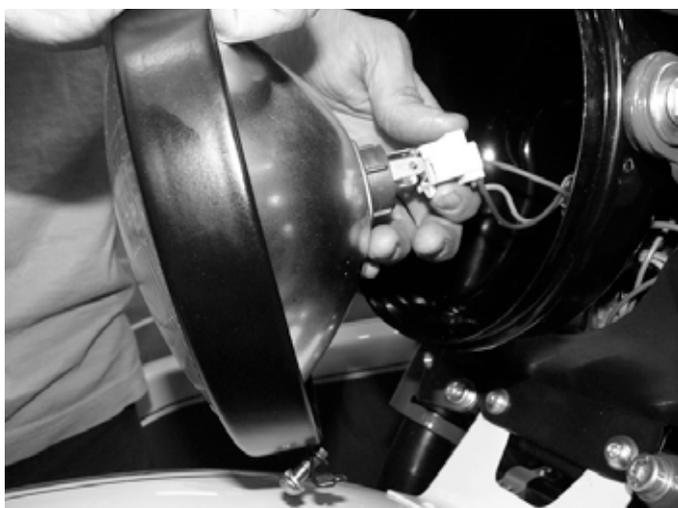
## AUSTAUSCH LAMPEN & BIRNEN (SCHEINWERFER)



### Austausch Scheinwerfer

#### Schritt 1

Entferne die Lampenhalterringschraube und ziehe die Lampe aus der Fassung.



#### Schritt 2

SchlieÙe die Lampe ab.



#### Schritt 3

Entferne die Lampenhalteklammern und ersetze die Lampe.

#### Schritt 4

Bau die neue Lampe in umgekehrter Reihenfolge ein.

#### WARNUNG

**VERWENDE IMMER EINE SCHUTZBRILLE, WENN DU DIE LAMPENHALTEKLAMMERN ENTFERNST.**

#### WARNUNG

**ES IST GEFÄHRLICH DAS MOTORRAD OHNE FUNKTIONIERENDEN SCHEINWERFER ZU BETREIBEN.**

## AUSTAUSCH LAMPEN & BIRNEN (RÜCKLICHT)



### Austausch Rücklicht

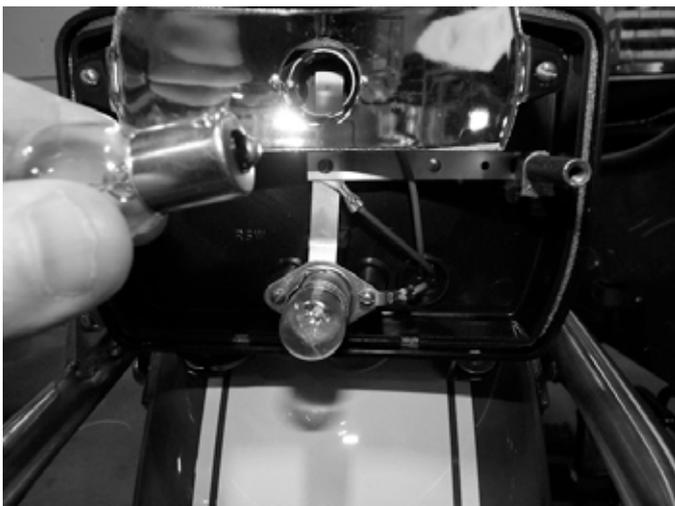
#### Schritt 1

Entferne die Befestigungsschrauben des Rücklichtes.



#### Schritt 2

Überprüfe und ersetze die Birnen bei Bedarf. Die obere Birne ist die Betriebs- bzw. Bremsleuchte und die untere ist die Kennzeichenleuchte.



#### Schritt 3

Zum Entfernen der Birnen müssen diese herausgedreht werden.

#### Schritt 4

Befestige die Birnen in umgekehrter Reihenfolge.

#### NOTIZ

UM KORRODIERTE KONTAKTE ZU VERMEIDEN,  
VERWENDE NICHTLEITENDE FATTE.

#### WARNUNG

ES IST GEFÄHRLLICH DAS MOTORRAD MIT  
DEFEKTEM RÜCKLICHT ZU BETREIBEN.

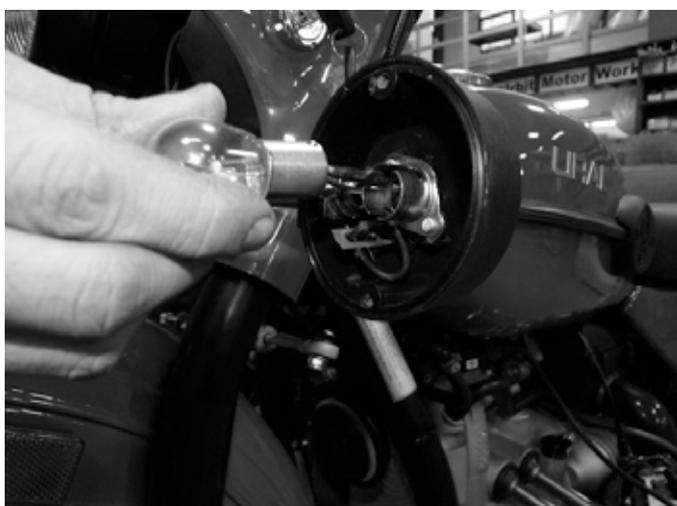
## AUSTAUSCH LAMPEN & BIRNEN (BLINKER)



### Austausch Blinkerlampen

#### Schritt 1

Entferne die Befestigungsschrauben der Blinkleuchten.



#### Schritt 2

Überprüfe und tausche die Birnen bei Bedarf aus.

#### Schritt 3

Zum Entfernen der Birnen müssen diese herausgedreht werden.



#### Schritt 4

Befestige die Birnen in umgekehrter Reihenfolge.

#### NOTIZ

UM KORRODIERTE KONTAKTE ZU VERMEIDEN,  
VERWENDE NICHTLEITENDE FETTE.

#### WARNUNG

ES IST GEFÄHRLLICH DAS MOTORRAD MIT  
DEFEKTEM BLINKLICHTERN ZU BETREIBEN.

## AUSTAUSCH LAMPEN & BIRNEN (BEIWAGEN)



### Beleuchtung Beiwagen

#### Schritt 1

Entferne die Befestigungsschrauben der Zellenen.

#### Schritt 2

Überprüfe und tausche die Birnen bei Bedarf aus.

#### Schritt 3

Zum Entfernen der Birnen müssen diese herausgedreht werden.



#### Schritt 4

Entnimm die Dichtung und vergiss nicht, sie anschließend wieder einzubauen.

#### Schritt 5

Befestige die Birnen in umgekehrter Reihenfolge.

#### NOTIZ

LINKS BEFINDEN SICH RÜCKLICHT/BREMSLICHT UND RECHTS DER BLINKER.

#### NOTIZ

UM KORRODIERTE KONTAKTE ZU VERMEIDEN, SOLLTE NICHTLEITENDES FETT VERWENDET WERDEN.

#### WARNUNG

ES IST GEFÄHRLLICH DAS MOTORRAD MIT DEFEKTER BEIWAGENBELEUCHTUNG ZU BETREIBEN.



## WARTUNG DER BATTERIE

Die serienmäßige Batterie sollte bei Umgebungstemperaturen von -40°C bis +60°C funktionieren.

Ab Inbetriebnahme der Batterie:

- sollte die Spannung regelmäßig auf 13,8 bis 14,2 V überprüft werden;
- darf die Batterie nie völlig entladen werden;
- sollten Bolzen, Muttern, Unterlegscheiben mit Vaseline oder Batteriefett geschützt werden; verwende außerdem zwei Schraubenschlüssel, um die Muttern festzuziehen oder zu lockern und Schäden an der Batterie zu vermeiden.

Vor der Einlagerung sollte die Batterie vollständig aufgeladen, die Oberfläche mit Wasser gereinigt und trocken gewischt werden. Außerdem sollten Bolzen und Muttern von Schmutz befreit werden.

### WARNUNG

DIE BATTERIE ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE, WELCHE SCHWERE VERÄTZUNGEN VERURSACHEN KANN. VERMEIDE DEN KONTAKT MIT HAUT, AUGEN UND DER KLEIDUNG.

### ERSTE HILFE

ÄUSSERLICH – MIT WASSER ABSPÜLEN.  
INNERLICH – VERGIFTUNGSNOTRUF EURO-NOTRUF (112) WÄHLEN.

### VORSICHT

KLEMME DEN MINUSPOL BEIM LADEN DER BATTERIE AB, UM SCHÄDEN AN ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN ZU VERMEIDEN.

**STARTE DAS MOTORRAD NIEMALS FREMD!**

### WARNUNG

BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVES WASSERSTOFFGAS – BESONDERS WÄHREND DES LADEVORGANGS. HALTE OFFENE FLAMMEN UND/ODER FUNKEN VON DER BATTERIE FERN. SCHÜTZE IMMER DEINE HÄNDE UND AUGEN, WENN DU AN ODER NAHE DER BATTERIE ARBEITEST.

BEWAHRE BATTERIEN IMMER AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN UND TIEREN AUF!

## AUSTAUSCH DER BATTERIE



### Schritt 1

Klemme das weiße Minuskabel (-) der Batterie ab.

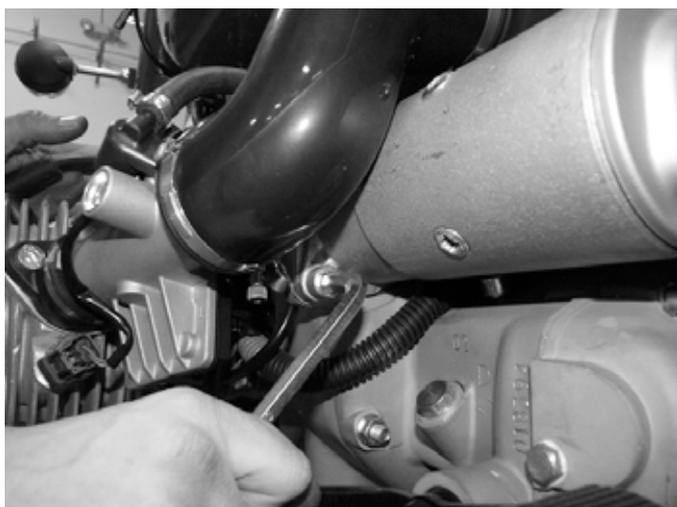


### Schritt 2

Klemme das Pluskabel (+) der Batterie ab.

### Schritt 3

Entferne die Batteriehaltebänder.



### Schritt 4

Löse sowohl die oberen als auch die unteren Starterbolzen, um Platz für die Batterieentnahme zu schaffen.

#### VORISCHT

**KLEMMER IMMER ZUERST DAS MINUSKABEL (-) DER BATTERIE AB, UM EINEN KURZSCHLUSS ZU VERMEIDEN.**

#### WARNUNG

**EIN BATTERIEKURZSCHLUSS KANN ZU EINEM BRAND FÜHREN.**

## AUSTAUSCH DER BATTERIE (WEITERFÜHRUNG)



### Schritt 5

Schiebe die Batterie vorsichtig zwischen Rohrrahmen und Luftfilterkasten heraus.



### Schritt 6

Baue die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder ein, indem die (neue) Batterie wieder an ihren Platz geschoben wird und Spannband und Kabel angeschlossen werden.



### Schritt 7

Achte darauf, auch die Bolzen des Starters wieder festzuziehen.

#### VORSICHT

**SCHLIESSE IMMER DAS PLUSKABEL (+) DER BATTERIE ZUERST WIEDER AN UM FUNKEN ZU VERMEIDEN.**

#### NOTIZ

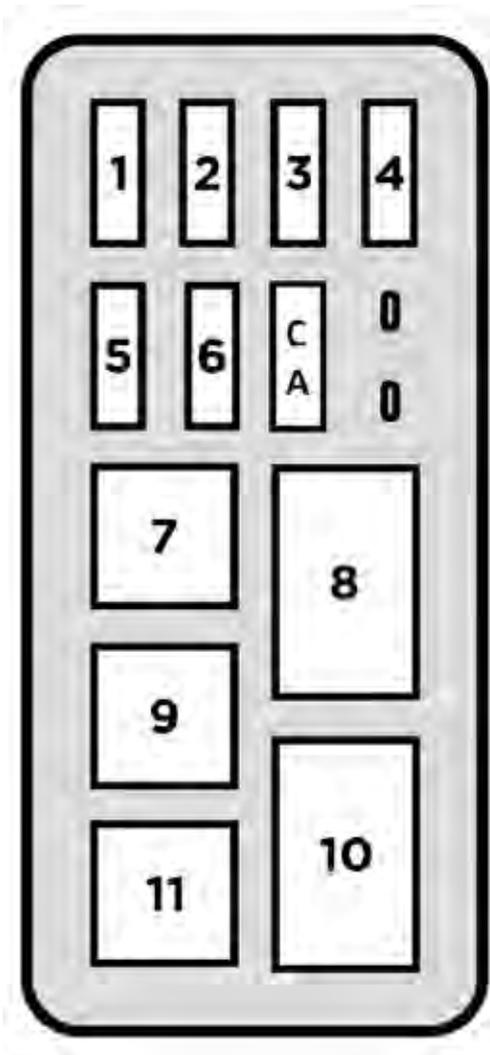
**VERWENDE NICHTLEITENDES FETT AUF DEN BATTERIEANSCHÜSSEN, UM KORROSION ZU VERMEIDEN.**

## POSITIONEN VON SICHEURNGEN & RELAIS



### Hauptsicherungskasten

Der Hauptsicherungskasten des Motorrades befindet sich unter der linken Seitenabdeckung.



### Diagramm Sicherungskasten

Das Diagramm zeigt die Position und Funktion für jede Sicherung bzw. jedes Relais im Sicherungskasten.

1. ECU	10a
2. ECU Relais	15a
3. Zündung/Starter/Signale	15a
4. Bremslicht/Hupe/EVAP	15a
5. Tagfahrlicht/Fernlicht	15a
6. Parklicht	15a
CA. EVAP Emissionen	10a
7. Tagfahrlicht Relais	
8. ECU Relais	
9. Starter Relais	
10. Beleuchtung Relais	
11. Starter Relais	

## POSITIONEN VON SICHERUNGEN & RELAIS (WEITERFÜHRUNG)



### Blinker-Relais

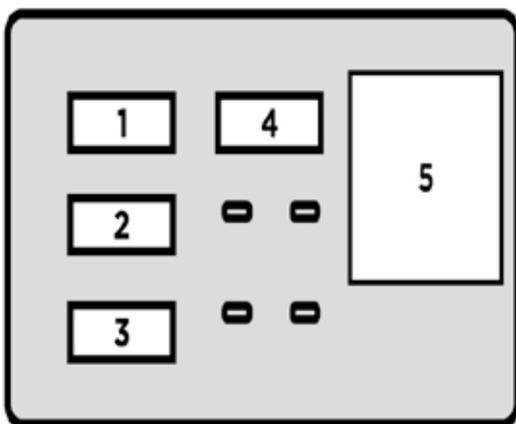
Das Blinker-Relais befindet sich hinter dem Hauptscheinwerfer. Der Hauptscheinwerfer muss zuerst ausgebaut werden, um zum Blinker-Relais zu gelangen.

## POSITIONEN VON SICHERUNGEN & RELAIS BEIWAGEN



### Sicherungskasten Beiwagen

Der Sicherungskasten des Beiwagens befindet sich links oben im Fußraum des Beiwagens.



### Diagramm Sicherungskasten Beiwagen

Das Diagramm zeigt die Position und Funktion für jede Sicherung bzw. jedes Relais im Sicherungskasten.

- |                     |     |
|---------------------|-----|
| 1. Power Outlet     | 15a |
| 2. Accessory Switch | 15a |
| 3. Accessory        | 15a |
| 4. Spotlight        | 15a |
| 5. Spotlight Relay  |     |

## ELEKTRISCHER STARTER

Der elektrische Starter muss zwischen 300 und 400 Umdrehungen pro Minute bereitstellen, um den Motor zu starten. Dafür benötigt dieser eine gut gewartete Batterie. Es kann sein, dass der Starter bei zu niedriger Batteriespannung nicht ausreichend funktioniert. Bei einer schwachen Batterie musst du möglicherweise den Kickstarter verwenden.

## LICHTMASCHINE

Dieses Motorrad ist mit einer Denso Lichtmaschine ausgestattet.

Spezifikationen:

Sollspannung 12V

Sollleistung 40A, 480W

Spitzenleistung 560W bei 14V

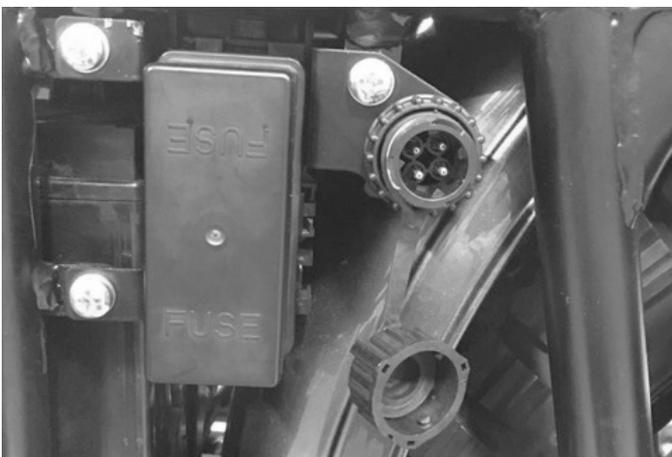
Überprüfung der Lichtmaschine auf dem Motorrad:

Ist kein Prüfstand verfügbar, kann die Lichtmaschine bei laufendem Motor getestet werden.

- Schließe dazu das Voltmeter an die positiven und negativen Kontakte der Batterie an.
- Starte den Motor.
- Beim Start sinkt die Spannung auf 9,5 V.
- Bei 3.500 bis 4.000 Umdrehungen pro Minute sollte die Spannung bei 13,5 bis 14,5 V liegen.

Überprüfe die Befestigungen der Kabel und Klemmen der Lichtmaschine und des Motorkurbelgehäuses.

## ANSCHLUSSSTECKER FÜR DIAGNOSEGERÄT



Der Anschlussstecker für das Diagnosegerät befindet sich hinter der linken Seitenabdeckung. Dieser Anschlussstecker für das Diagnosegerät ist bestimmt für:

### DAS DIAGNOSEGERÄT IN DER FACHWERKSTATT

Der Anschlussstecker hat eine Schutzkappe, die nicht entfernt werden sollte, um Verunreinigungen vorzubeugen.

## 7. EFI Fehlerbehebung

	Seite
Ural Motormanagementsystem Diagnose	
mittels Blink-Codes	7-2
Service Eintragungen	7-4

# URAL MOTORMANAGEMENTSYSTEM DIAGNOSE MITTELS BLINK-CODES

## Einleitung

Die Ural Einspritzanlage unterstützt die Fehlerortung mittels Blink-Codes. Somit können, z.B. auf Reisen, Störungen im Motormanagement identifiziert werden, ohne Verbindung des Motorrades mit einem PC. Die Motorkontrollleuchte blinkt verschiedene Sequenzcodes entsprechend dem Fehler.

## Anwendung

Wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorkontrollleuchte dauerhaft leuchtet, liegt ein Fehler im Einspritzsystem vor.

Aktivierung der Blink-Codes: Den Notaus-Schalter bei eingeschalteter Zündung und nicht laufendem Motor in die Notausposition stellen. Dann dreimal innerhalb von zwei Sekunden ein- und ausschalten (Ausgangsposition Aus -> Ein -> Aus -> Ein -> Aus -> Ein -> Aus), sodass der Notaus-Schalter am Ende wieder in der Notaus-Position steht.

Die Motorkontrollleuchte wird nun einen Sequenzcode blinken. Jeder Code besteht aus einer dreistelligen Nummer, wobei jede Stelle einen Wert von 1 bis 5 aufweist. Das Muster aufzuschreiben hilft. Jede Stelle des Codes wird angezeigt durch Blinken mit Pausen von einer halben Sekunde. Zwischen den einzelnen Stellen ist eine Pause von einer Sekunde. Nach der Anzeige eines Codes erfolgt eine Pause von drei Sekunden, dann wird derselbe Code entweder wiederholt oder ein weiterer Code angezeigt, falls eine weitere Störung vorliegt.

Der Blinkcode wird solange angezeigt, bis die Funktion ausgeschaltet wird. Um diese Funktion zu beenden, muss der Notaus-Schalter so wie bei der Aktivierung dreimal innerhalb von zwei Sekunden betätigt werden.

## Fehlerkategorien

Die erste Stelle des Blinkcodes zeigt die Fehlerkategorie an und definiert ob der Fehler am linken oder rechten Zylinder liegt oder allgemeiner Natur ist. Es gibt folgende Kategorien:

Erste Stelle Fehlercode	Kategorie	Beschreibung
1	Zylinder 1 fehlerhaft	Fehler am linken Zylinder
2	Zylinder 2 fehlerhaft	Fehler am rechten Zylinder
3	Allgemeiner Fehler	Systemfehler

Blink Code	Kategorie	Subkategorie	Fehlerbeschreibung	Aktion
111 / 211	Zylinder 1 / 2	Interner CPU	Fehler im ECU-Prozessor	Händler/in aufsuchen
112 / 212	Zylinder 1 / 2	Interner CPU	EEPROM Fehler	Händler/in aufsuchen
113 / 213	Zylinder 1 / 2	Interner CPU	Programm Fehler	Händler/in aufsuchen
121 / 221	Zylinder 1 / 2	Interner ECU	Temperatursensor Fehler	Händler/in aufsuchen
122 / 222	Zylinder 1 / 2	Interner ECU	Barometersensor Fehler	Händler/in aufsuchen
123 / 223	Zylinder 1 / 2	Interner ECU	Barometersensor Fehler	Händler/in aufsuchen
124 / 224	Zylinder 1 / 2	Interner ECU	Temperatursensor Fehler	Händler/in aufsuchen
125 / 225	Zylinder 1 / 2	Interner ECU	ECU Leistungsfehler	Händler/in aufsuchen
131 / 231	Zylinder 1 / 2	Einspritzung oder Zündung	Spannung Einspritzung zu niedrig	Kabel zur Einspritzdüse überprüfen
132 / 232	Zylinder 1 / 2	Einspritzung oder Zündung	Spannung Einspritzung zu hoch	Kabel zur Einspritzdüse überprüfen
133 / 233	Zylinder 1 / 2	Einspritzung oder Zündung	Spannung Zündung zu niedrig	Kabel zur Zündung überprüfen
134 / 234	Zylinder 1 / 2	Einspritzung oder Zündung	Spannung Zündung zu hoch	Kabel zur Zündung überprüfen
141 / 241	Zylinder 1 / 2	Lamdasonde	Spannung Lamdasonde zu niedrig	Lamdasonde überprüfen
142 / 242	Zylinder 1 / 2	Lamdasonde	Spannung Lamdasonde zu hoch	Lamdasonde überprüfen
143 / 243	Zylinder 1 / 2	Lamdasonde	Heizregelkreis Lamdasonde zu niedrig	Kabel zur Lamdasonde überprüfen
144 / 244	Zylinder 1 / 2	Lamdasonde	Heizregelkreis Lamdasonde zu hoch	Kabel zur Lamdasonde überprüfen
151 / 251	Zylinder 1 / 2	Sonstiges	Motortemperatursensor fehlerhaft	Temperatursensor überprüfen
311	System	Batterie	Systemspannung zu hoch	Batterie überprüfen
312	System	Batterie	Systemspannung zu niedrig	Batterie laden oder austauschen
313	System	Batterie	Systemspannung schwankt	Lichtmaschine überprüfen
321	System	Einspritzpumpe	Spannung Einspritzpumpe zu niedrig	Kabel Einspritzpumpe überprüfen
322	System	Einspritzpumpe	Spannung Einspritzpumpe zu hoch	Kabel Einspritzpumpe überprüfen
323	System	Einspritzpumpe	Drucksensor Fehlerhaft	Einspritzpumpe überprüfen
331	System	ECU	Kommunikation ECU fehlerhaft	Kabelbaum zum ECU überprüfen

## SERVICE EINTRAGUNGEN

**500 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**10.000 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**20.000 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**30.000 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**5.000 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**15.500 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**25.000 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

**35.000 km**  
Kilometerstand .....  
Datum .....

**Stempel**

## 8. Informationen Gewährleistung

	Seite
Gewährleistungsbestimmungen	8-2

## **GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN**

In Übereinstimmung mit der europäischen Gesetzgebung leisten die autorisierten URAL Werkstätten, gedeckt durch die Ural Motorcycles GmbH in Linz/Österreich, Gewähr auf Mängelfreiheit in Material und Fertigung für alle neuen URAL Motorräder für einen Zeitraum von 24 Monaten nach dem Tag der ersten Zulassung bzw. ab Kaufdatum ohne Kilometerbegrenzung.

Die Gewährleistung setzt voraus, dass

- das Motorrad bei einem/einer URAL Vertragshändler/in gekauft wurde,
- alle Übergabe- und Wartungsinspektionen wie im Serviceheft vorgeschrieben durchgeführt und dokumentiert wurden,
- keine unsachgemäße Bedienung oder Behandlung des Fahrzeuges vorliegt,
- keine Veränderungen am Fahrzeug oder Anbauten von nicht zugelassenen Zubehörteilen vorgenommen wurden,
- das Motorrad nicht an Rennen oder Wettbewerben teilgenommen hat,
- das Motorrad nicht vermietet oder sonstig gewerblich genutzt wurde,
- der Kunde/die Kundin im Falle eines Schadens oder bei Ankündigung eines Schadens alles unternimmt oder unterlässt, um den Schaden möglichst gering zu halten und das Motorrad seiner/ihrer URAL Werkstatt unverzüglich zum Zwecke der Nachbesserung zur Verfügung stellt.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf den Ersatz der auszutauschenden Teile sowie die Arbeitskosten in der autorisierten URAL Werkstatt.

Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausdrücklich ausgeschlossen. Sie beziehen sich unter anderem, aber nicht abschließend, auf folgende Komponenten: Bremsbeläge, Kupplung, Reifen und Schläuche, Zündkerzen, Filter, Schmierstoffe, Kraftstoffleitungen, Dichtungen, Sicherungen und Glühlampen.

Zur Vermeidung von Härtefällen kann die Ural Motorcycles GmbH einen Schaden nach Ablauf der Gewährleistungszeit oder bei Nichtvorliegen von Gewährleistungsgründen auf dem Kulanzwege regulieren. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

## 9. Emissionskontrolle

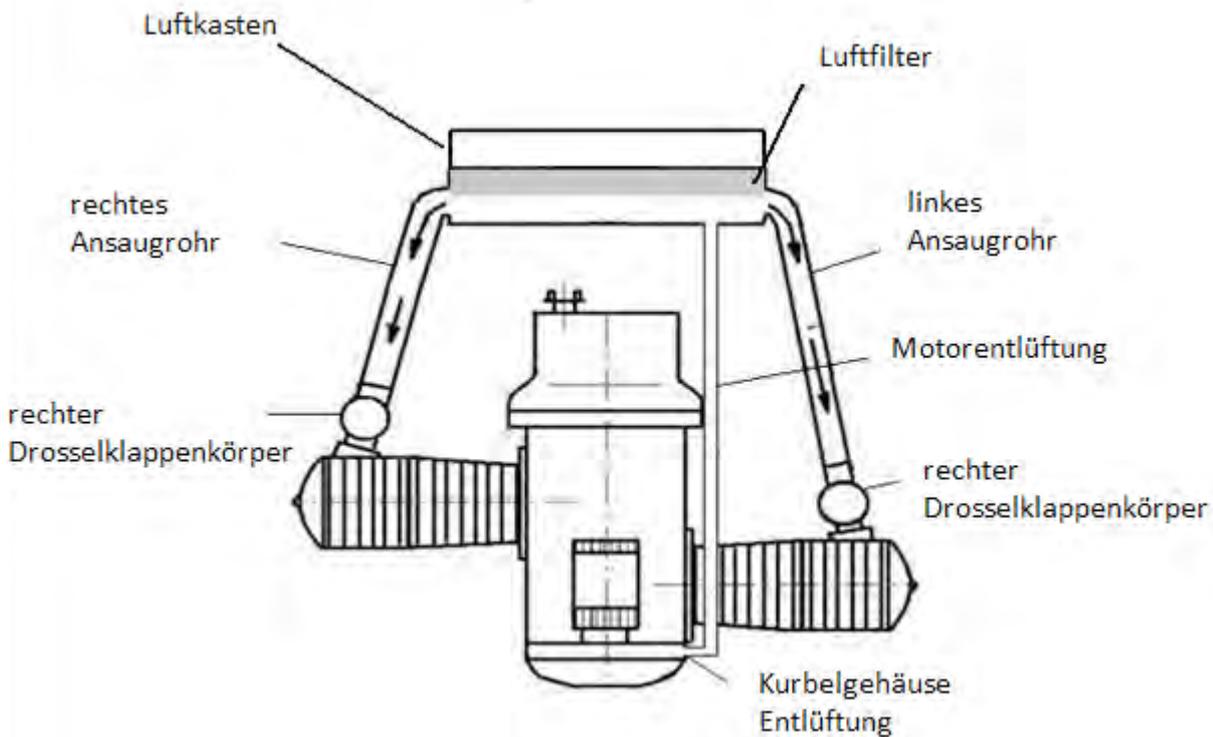
	Seite
Motorentlüftungsdiagramm	9-2
Aktivkohlefilter	9-3

## MOTORENTLÜFTUNGSDIAGRAMM

### GESCHLOSSENES SYSTEM:

Es dürfen während der gesamten Lebensdauer eines Kraftfahrzeuges keinerlei Kurbelgehäuseemissionen in die Umwelt gelangen.

Die Kurbelgehäuseemissionen werden mittels eines Lüfterrades in den Luftfilterkasten geleitet und von dort in den Brennraum zurückgeführt (siehe folgende Ansicht).



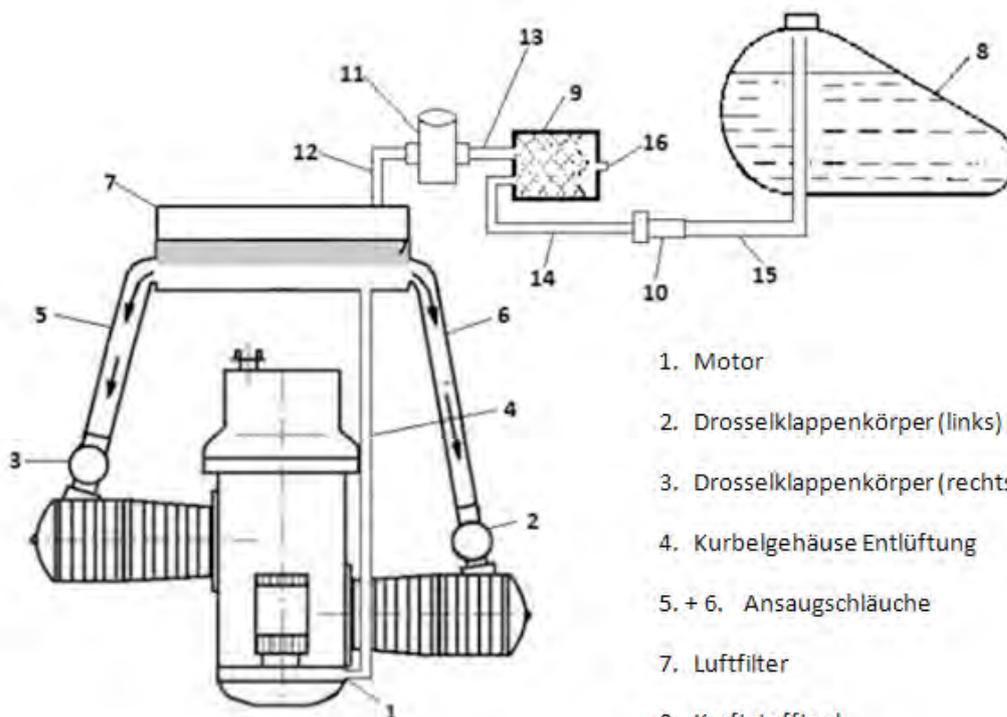
#### NOTIZ

EINGRIFFE BZW. VERÄNDERUNGEN IM  
KURBELGEHÄUSEENTLÜFTUNGSSYSTEM SIND NICHT  
ERLAUBT.

## AKTIVKOHLEFILTER:

Alle Ural Motorräder sind mit einem Aktivkohlefilter ausgestattet. Dieses System verhindert Emissionen aus dem Benzintank.

Verdunstungsemissionen aus dem Benzintank werden über ein Ventil in den Aktivkohlefilter hin zum Luftfilterkasten geleitet und von dort wieder in den Brennraum zurückgeführt (siehe folgende Ansicht).



1. Motor
2. Drosselklappenkörper (links)
3. Drosselklappenkörper (rechts)
4. Kurbelgehäuse Entlüftung
5. + 6. Ansaugschläuche
7. Luftfilter
8. Kraftstofftank
9. Aktivkohlefilter
10. Überschlagventil
11. Rückschlagventil
12. + 13. + 14. + 15. Schläuche
16. Ventil

### NOTIZ

EINGRIFFE BZW. VERÄNDERUNGEN IM  
KURBELGEHÄUSEENTLÜFTUNGSSYSTEM SIND NICHT  
ERLAUBT.

## 10. Zeichnungen

### Schaltplan

Der aktuelle Schaltplan ist unter [www.imz-ural.com](http://www.imz-ural.com) zu finden.



IMZ-URAL.COM